



BFW FORSTLICHE
AUSBILDUNGSSTÄTTE
OSSIACH

murau
HOLZSTRASSE

murau
HOLZWELT

ab 10 UHR

- Frührschoppen
- Kärntner Waldarbeitsmeisterschaften
- Modeschau
- Alphornbläser
- Regionale Kultur und Kulinarik
- Lebendiges Familienprogramm
- Siegerehrung
- Verlosung toller Preise
- Holzbaukultur, Handwerk und Gewerbe
- Forst-, Holz- und Energietechnik

Eintritt: € 10,-
Kinder bis 14 Jahre frei!

KÄRNTNER 30. ↑ HOLZ STRASSEN KIRCHTAG



„WALD, HOLZ & WILD“

Willkommen auf der FLATTNITZ!

Samstag, 11. Juli: Waldarbeitsmeisterschaft der FAST Ossiach

Sonntag, 12. Juli: Wildfest mit Festmesse und Frührschoppen



- ✓ **Kompetente Fachberatung**
- ✓ **Persönliches Service**
- ✓ **Lieferung in ganz Kärnten**

EXPERT Sabitzer Livingstyle GmbH
Kreuzstraße 5, 9330 Althofen
Tel.: +43 4262 37700, office@livingstyle.at



www.expert-sabitzer.at



Es ist mir eine besondere Freude und Ehre,

Sie als Bürgermeister der Marktgemeinde Metnitz zur Ausgabe 2026 begrüßen zu dürfen. Wenn wir am 11. und 12. Juli gemeinsam auf der Flattnitz zusammenkommen, feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum. Unter dem Leitmotiv „Wald, Holz und Wild“ richten die Gemeinden Metnitz und Glödnitz heuer gemeinsam ein großes „Dreiländer-Holzfest“ aus, das die Brücke zwischen Kärnten, der Steiermark und Salzburg schlägt. Dieses Großereignis ist das stolze Ergebnis einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung. Über zwei Jahre intensiver Vorbereitungszeit stecken in diesem Wochenende. Ein solches Vorhaben lässt sich nur durch eine beispiellose Zusammenarbeit realisieren. Mein besonderer Dank gilt dem gemeinsamen Veranstaltungskomitee unter der Leitung von Vizebürgermeister Lorenz Prieler und Amtsleiter Ing. Hannes Lungkofler. Lassen Sie uns diese Tage nutzen, um die Vielfalt unserer Heimat zu feiern und neue Brücken zwischen den Regionen zu schlagen.

Ich freue mich darauf, Sie am 11. und 12. Juli persönlich auf der Flattnitz begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen aus Metnitz
Bürgermeister
Peter Grabner



Seit 30 Jahren eine Erfolgsgeschichte!

Mit besonderer Freude laden wir zum zweitägigen 30. Kärntner Holzstraßen Jubiläumskirchtag mit dem Thema „Wald – Holz – Wild“ auf die Flattnitz ein.

Aus meiner beruflichen Tätigkeit an der FAST Ossiach in Verbindung mit der Bewirtschaftung des elterlichen Bergbauernhofs, vlg. Pichler in Sonnleitner 8, sowie als Vizebürgermeister und Agrarausschussobmann in meiner Heimatgemeinde Gnesau hat sich die Idee der Kärntner Holzstraße entwickelt. Mit einer Handvoll aktiver Mitstreiter wurde im Jahr 1995 der 1. Kärntner Holzstraßenkirchtag mit der Waldarbeitsmeisterschaft der FAST Ossiach, 30 Ausstellern und rund 1000 Gästen in Gnesau erfolgreich veranstaltet. Heute werden jährlich über das Holzstraßenbüro in Gnesau interkommunal rund 100 kleine oder größere Holzbauprojekte unterstützt. Deshalb: „Mit Wald und Holz arbeiten – wirtschaften – leben.“ Großer Dank gilt dem aktiven Organisationskomitee. All das aus drei Jahrzehnten – länderübergreifend aus den Bundesländern Kärnten, Steiermark und Salzburg.

Herzlich willkommen beim Jubiläums-Holzstraßenfest auf der Flattnitz!

Ihr Günter Sonnleitner
Gründungsobmann



Geschätzte Festgäste, liebe Besucher von nah und fern!

Es ist mir eine große Freude, Sie zum 30. Holzstraßenkirchtag auf der Flattnitz mit dem Motto „Gelebte Tradition aus drei Jahrzehnten trifft auf drei Bundesländer“ herzlich einzuladen. Gleich drei Bundesländer, nämlich Salzburg, Steiermark und Kärnten, sowie die sechs Gemeinden: Glödnitz, Metnitz, Stadl a.d. Mur-Predlitz, St. Georgen am Kreischberg und Murau sind gemeinsam Veranstalter dieses besonderen Festes. Die Flattnitz ist dafür ein wahrlich besonderer Ort: Bereits zur Römerzeit führte eine bedeutende Handelsstraße über diesen Pass. Gleichzeitig ist die Flattnitz seit jeher stark vom Wald geprägt. Die Gemeinde Glödnitz, eingebettet in eine herrliche Natur- und Almlandschaft, steht für gelebte Tradition, Zusammenhalt und Gastfreundschaft – Werte, die auch diesen Kirchtag prägen. Mein besonderer Dank gilt dem Organisationskomitee der Gemeinde Glödnitz und Metnitz für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung dieses Festes. Ebenso danke ich allen mitwirkenden Vereinen, Betrieben und engagierten Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Ein herzlicher Gruß gilt auch allen unterstützenden Firmen und Partnern. Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie auf die Flattnitz, feiern Sie mit uns und erleben Sie einen unvergesslichen Holzstraßenkirchtag!

Ihr Bürgermeister
Hans Fugger



Das Organisationskomitee (v. l.) mit Hannes Lungkofler, Christina Kronlechner, Johanna Fugger, Heinz Kogler und Lorenz Prieler sowie Max Strohmaier (3. v. l.) von der AlpeAdriaManufaktur Strohmaier.

Foto: Alpe Adria Manufaktur Strohmaier

Zum Holzfest auf der Flattnitz

Die Vorbereitungen für den 30. Holzstraßenkirchtag laufen auf Hochtouren. Das traditionsreiche Fest, das seit mittlerweile drei Jahrzehnten Besucher aus nah und fern begeistert, steht heuer unter dem Motto „Wald - Holz und Wild“.

Gelebte Tradition aus drei Jahrzehnten trifft auf drei Bundesländer: Der 30. Holzstraßenkirchtag verspricht einmal mehr ein abwechslungsreiches Wochenende voller Brauchtum, Musik und Unterhaltung für die ganze Familie. Während am Samstag, dem 11. Juli, der traditionelle Holzstraßenkirchtag mit der Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft der FAST Ossiach mit abwechslungsreichem Tages- und musikalischem Abendprogramm im Mittelpunkt steht, dreht sich am Sonntag, dem 12. Juli, alles um das Thema Wild.

Voller Engagement

Das Organisationsteam arbeitet mit großem Einsatz, um den Gästen ein unvergessliches Fest bieten zu können. Schon jetzt steht fest, dass die Besucher ein umfangreiches

Programm erwartet. Neben den beliebten Waldarbeitsmeisterschaften und dem einzigartigen Samson-Umzug dürfen sich die Gäste unter anderem auf eine Trachtenmodeschau, spektakuläre Vorführungen von Stihl TimberSports, einen großen Krämermarkt sowie einen abwechslungsreichen Kinderbereich freuen. Auch kulinarisch wird wieder einiges geboten. Für beste Stimmung am Samstagabend sorgen die „Fegerländer“ sowie anschließend die beliebten „Draufgänger“, die das Festzelt ordentlich zum Beben bringen werden.

Komitee ist voller Vorfreude

Auch bei den Ausstellern ist das Interesse heuer besonders groß, was einmal mehr die Bedeutung und Beliebtheit des Holzstraßenkirchtags unterstreicht. Zahlreiche Betriebe, Vereine und Aussteller aus den verschiedensten Bereichen

Das Programm zum 30. Holzstraßenkirchtag

Samstag, 11. Juli

- 9 Uhr:** Beginn der Waldarbeitsmeisterschaften
- 9.30 Uhr:** Eröffnung mit SAMSON-Umzug im Festzelt
- 10 Uhr:** Beginn des Festaktes & Bieranstich; Frühschoppen mit der TMK Ramingstein und dem OMV Stadl
- 13.30 Uhr:** Trachtenmodeschau der Alpe Adria Manufaktur Strohmaier / Finale zur Wahl des 1. Kärntner Holzstraßenpärchens
- 17 Uhr:** Siegerehrung der Waldarbeitsmeisterschaften
- 20 Uhr:** Walter Grechenig & seine Fegerländer
- 22 Uhr:** Die Draufgänger

Für die ganze Familie: Stihl Timbersports, Aussteller & Krämermarkt, Ochsen grillen, Kinderbereich mit Spielplatz & Kinderschminken

Sonntag, 12. Juli

- 10.30 Uhr:** Heilige Messe mit Provisor P. Mag. Franz Medryk SCJ, Pfarrer aus Glödnitz und Start des Wildfestes im Zuge des Holzstraßenkirchtags mit zünftiger musikalischer Begleitung und Wildspezialitäten.

Highlight:

Verlosung 1. Preis: Jagdgewehr der Fa. Grois Jagd Mura, u.v.m.

werden den Besuchern ihre Produkte, ihr Handwerk und ihre Leistungen präsentieren. Das gesamte Organisationskomitee unter Vizebürgermeister Lorenz Prieler und Johanna Fugger blickt der Veranstaltung bereits mit großer Vorfreude entgegen und ist überzeugt, dass der 30. Holzstraßenkirchtag wieder zu einem besonderen Treffpunkt für Tradition und Brauchtum werden wird.

Zur Info:

Karten sind bereits bei allen Holzstraßengemeinden, direkt beim Organisationskomitee sowie online über Ö-Ticket erhältlich. Besonders attraktiv dabei: Für nur 30 Euro erhalten Besucherinnen und Besucher den Tageseintritt zum Holzstraßenkirchtag inklusive des großen Abendprogramms mit den „Fegerländern“ und den „Draufgängern“.

Gestartet mit Ideen – die Ziele der Kärntner Holzstraße



Foto: Privat

Die Erfolgsgeschichte der Kärntner Holzstraße begann im Jahr 1995 – das Foto stammt aus dem Jahre 2004 beim zehnjährigen Jubiläum in Gnesau.

Die Kärntner Holzstraße setzt sich für eine aktive und nachhaltige Waldbewirtschaftung ein, um die Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts-, Erholungs- und Ökofunktion des Waldes langfristig zu sichern. Gleichzeitig verfolgt sie das Ziel, die gesamte Wertschöpfungskette von Wald und Holz im Rahmen der Holzbauoffensive weiter auszubauen. In Kärnten sind rund 30.000 Arbeitsplätze – von Waldbauern über Holzernte, Transport, Sägewerke, Zimmereien und Tischlereien bis hin zur Holz- und Papierindustrie, Architekten und Bauherren – direkt mit dem Werkstoff Holz verbunden.

Richard SACKL

Hackguterzeugung - Hackguthandel

derhackgutprofi.com

Ringstraße 7
9322 Micheldorf
0664 14 16 515
derhackgutprofi@gmail.com

ZIMMEREI Johann SÜSSENBACHER

9562 HIMMELBERG - Tobitsch 17
Telefon: +43 (0)664 25 23 339
<https://www.zimmerei-kaernten.at>

Restaurierung alter Blockbauten – Lärchendächer
Fachmännische Konstruktionsbauten

küchen · möbel · fenster · türen · innenarchitektur

Küchenmodernisierung

Arbeitsplatten-, Fronten-, Geräte-tausch uvm. zu Fixpreisen

Tischlerarbeiten

mit Freude am Handwerk für Sie persönlich entworfen und gebaut

Fenstermodernisierung

Fenster, Türen und Sonnenschutz von actual zu Fixpreisen

ERNST tischlerei

Tischlerei Ing. ERNST GmbH & Co KG
A-9330 Althofen / A-9020 Klagenfurt
Tel.: 0664/8211801
www.tischlerei-ernst.at

#kaerntnerlebensgefuehl

KÄRNTNER LANDES VERSICHERUNG

KIRCHTAGSBLAU

www.klv.at



Einige Gemeinden der Holzstraße haben dieses System bereits umgesetzt und damit ein Zeichen für überregionale Zusammenarbeit und Zusammengehörigkeit gesetzt.



Foto: Kärntner Holzstraße (4)

„Alte“ Wappensäule und neues Verkehrsleitsystem

Als Symbol der Kärntner Holzstraße wurde im Jahr 2004 in der Gründungsgemeinde Gnesau die Wappensäule errichtet.

Sie trägt die Wappen der neun Gründungsgemeinden und steht für interkommunale Zusammenarbeit sowie das gemeinsame Leitbild. Durch Vorbildwirkung und Innovation ist die Holzstraße inzwischen auf 18 Mitgliedsgemeinden angewachsen. Das Gebiet umfasst rund 1.400 Quadratkilometer, etwa 15.000 Haushalte und ca. 41.000 Einwohner.

Neues Verkehrsleitsystem

Zur besseren Orientierung für Verkehrsteilnehmer aller Art wurden in den Gemeinden zahlreiche Orts- und Hinweistafeln aus unterschiedlichen Materialien wie Beton, Eisen, Kunststoff oder Glas in verschiedenster Gestaltung aufgestellt. Insgesamt entstand dadurch ein unübersichtlicher „Schilderwald“ mit wenig einheitlicher Information. Um die Orientierung zu vereinfachen und übersichtlicher zu gestalten, wurde ausgehend von der Gemeinde Arriach unter Bürgermeister Karl Gerfried Müller ein neues Verkehrsleitsystem in Holzbauweise entwickelt. Auf einfachen Trägerelementen aus Lärchenholz können alle Hinweis- und Ortstafeln in Normgrößen problemlos angebracht und bei Bedarf auch ausgetauscht werden. Damit konnte der unübersichtliche und störende Schilderwald durch ein klares, übersichtliches und informatives Verkehrsleitsystem ersetzt bzw. verbessert werden.



Johannes Thurn-Valsassina, Präsident Kärntner Forstverein

Holz als aktiver Klimaschutz

Die Kärntner Forstwirtschaft und die gesamte Wertschöpfungskette Holz kommen heuer wieder zum Holzstraßenkirchtag auf der Flattnitz zusammen.

Unter dem Motto „Wald-Wild-Holz“ wird deutlich, wie eng die Bereiche Waldbewirtschaftung, Jagd und Holzverarbeitung miteinander verbunden sind und wie wichtig dieses Zusammenspiel für eine funktionierende und erfolgreiche Wertschöpfungskette Holz ist. Dieser Erfolg ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung über viele Generationen hinweg.

Aktiver Klimaschutz

Angesichts des Klimawandels und seiner Auswirkungen ist es heute wichtiger denn je, unsere Wälder aktiv zu bewirtschaften und zu pflegen. Dafür braucht es rasches und effizientes Handeln, damit die Holzernte gesichert, neue Wälder begründet und deren Entwicklung in den kommenden Jahrzehnten unterstützt werden kann. Nur so bleibt die wichtige Funktion des Waldes als CO₂-Speicher erhalten. Holz zu nutzen und gleichzeitig wieder aufzuforsten, ist daher aktiver Klimaschutz.

Großes Danke

Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren und insbesondere Günter Sonnleitner, die dieses Fest ermöglichen und damit die bedeutenden Leistungen der Kärntner Wertschöpfungskette Holz sichtbar machen.

*Johannes Thurn-Valsassina
Präsident Kärntner Forstverein*

Die Holzwelt Murau gratuliert zum 30. Holzstraßenkirchtag

Im Namen der Holzwelt Murau möchten wir zum 30. Holzstraßenkirchtag auf das Allerherzlichste gratulieren.

Unsere besondere Hochachtung gilt dem Obmann der Kärntner Holzstraße, DI Günter Sonnleitner, der nicht nur über drei Jahrzehnte dem Verein vorsteht, sondern auch das Thema Holz viele Jahre lang auf regionaler Ebene vorantreibt und in Gemeinden und in der Bevölkerung verankert. Dafür gilt ein besonderer Dank von Seiten der Holzwelt Murau auszusprechen, zumal die Grundidee der Holzstraße gemeinsam mit dem ehemaligen Obmann der Steirischen Holzstraße, Prof. Reinhard Graf, entwickelt wurde. Aus der Steirischen Holzstraße ist die Holzwelt Murau - getragen von allen Gemeinden des Bezirkes Murau - entstanden, die zurzeit sämtliche Regionalentwicklungsagenden innehat und Förderungen für EU-, Bundes- und Landesprogramme abwickelt. Neben dem wichtigen Thema Holz werden in der Holzwelt Murau u.a. die Erneuerbare Energie sowie die intensive Verbindung



Geschäftsführer Harald Kraxner und Obmann Bürgermeister Thomas Kalcher

von Natur & Tourismus in den Fokus gestellt. Wir sind fest davon überzeugt, dass es sich beim Roh- und Baustoff Holz um eine der wichtigsten nachwachsenden Ressourcen handelt, auf die wir auch weiterhin ein ganz besonderes Augenmerk legen sollten. Hier steckt noch viel Potenzial mit großen regionalen Möglichkeiten sowohl auf der Kärntner wie auch auf der steirischen Seite.

In diesem Sinne wünschen wir der Kärntner Holzstraße weiterhin alles Gute, viel Elan und tolle Projekte.

*Herzlichst Bürgermeister Thomas Kalcher,
Obmann Holzwelt Murau
Harald Kraxner, Geschäftsführer Holzwelt Murau*

Crush® Speed Wespenspray für Haus und Hof

Zur Bekämpfung von Wespen – Hilft sofort!

- Sprühweite: ca. 4 – 5 Meter
- schneller Knock Down-Effekt und längere Wirkung im Außenbereich bei Wespen und deren Nester
- für Haus, Hof, Gastronomie uvm.
- Inhalt: 750 ml

Jetzt -10% Rabatt
gültig bis 15.07.2026

Gleich bestellen →

Witasek PflanzenSchutz GmbH | www.witasek.com

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Alle Druckschriften und Webinformationen sollen beraten. Grundsätzlich sind die Angaben der Gebrauchsanweisung zu jedem Produkt zu beachten.

*Aktion gültig bis 15.07.2026. Rabatt nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Preise inkl. MwSt. gültig bis 31.10.2026, vorbehaltlich Preisänderungen.

€ 17,67 statt € 19,63

Seclira® Fly Bait Fliegenspray für Haus, Hof, Gastronomie

Sprühköder zur Fliegenbekämpfung

- gebrauchsfertige Lösung mit schneller und hoher Wirksamkeit
- Zielarten: Stall- und Stubenfliegen
- einfache Anwendung in Innenbereichen (Stall, Lagerhalle, Geschäftsraum, Industrie- und Wohnraum, Bereiche mit Lebensmittelhandhabung uvm.)
- 6 Wochen Wirksamkeit, farb- und geruchlos

Jetzt zum Bestpreis ab € 29,99 erhältlich!

Gleich bestellen →

Witasek PflanzenSchutz GmbH | www.witasek.com

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Alle Druckschriften und Webinformationen sollen beraten. Grundsätzlich sind die Angaben der Gebrauchsanweisung zu jedem Produkt zu beachten.

*Preise inkl. MwSt. gültig bis 31.10.2026, vorbehaltlich Preisänderungen.

IMPRESSUM

RegionalMedien Kärnten • Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: RMK Regionalmedien Kärnten GmbH, Telefon: +43/463/55252, E-Mail: kaernten@meinbezirk.at, MeinBezirk.at/kaernten • Verlagsort: 9020 Klagenfurt, Völkermarkter Ring 25/1 • Hersteller: RMA MultiMedia Production GmbH • Herstellungsort: I-39100 Bozen. Die Information zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter der URL MeinBezirk.at/s/Impressum-kaernten abgerufen werden.

Ein Medium der RegionalMedien Austria

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandte Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.



Wald und Holz sind unsere Stärken!

Das Gebiet rund um die Kärntner Holzstraße zählt zu den walddreichsten Regionen Österreichs. Dies ist ein Geschenk, das uns die Natur zur Verfügung gestellt hat.

Unsere Aufgabe ist es, diesen Schatz sinnvoll zu nutzen und für zukünftige Generationen zu bewahren. Neben den vielfältigen positiven Effekten, die der Wald allen Menschen zur Verfügung stellt, ist der hochwertige und nachhaltige Rohstoff Holz eine wichtige Wirtschaftsgrundlage unserer Region, die es zu fördern, aber auch zu nutzen gilt.

Dieses Geschenk der Natur feiern wir im Rahmen des nun schon traditionellen Holzstraßenkirchtages, der zeigen soll, wie vielfältig unser Wald die Menschen bereichern kann.

Helmut Wachernig freut sich auf den 31. Holzstraßenkirchtag nächstes Jahr in Friesach.

Es gibt wohl kaum einen besser geeigneten Ort als die Flattnitz, um diesen Jubiläumskirchtag würdig zu begehen. Dass es den beiden Veranstaltergemeinden Metnitz und Glödnitz gelungen ist, die Nachbarbundesländer Steiermark und Salzburg einzubinden, zeigt die zentrale Bedeutung dieses Ortes und des Holzstraßenkirchtages. Ein Zusammentreffen der Regionen sozusagen „auf höchster Ebene“, das das Gemeinsame und Verbindende in den Mittelpunkt stellt! Ganz besonders freut es mich aber, dass ich darauf hinweisen kann, dass bereits der 31. Holzstraßenkirchtag 2027 geplant wird. Dieser wird am 17. Juli 2027 in Friesach stattfinden. Im Rahmen dieses Festes wird auch der „Bundesentscheid Forst“ der Landjugend Österreich ausgetragen. Das heißt, dass die besten Nachwuchskräfte Österreichs im Bereich der Wald- und Holzwirtschaft in Friesach ihren Meister küren werden. Als derzeitiger Obmann-Stellvertreter des Regionalvereines Kärntner Holzstraße bin ich sehr stolz darauf, dass diese wertvolle Veranstaltung in meiner Heimatgemeinde stattfinden wird.

Auch Friesach wird den Wald als unsere wichtige Lebensquelle würdig feiern!
Obmann-Stellvertreter Ing. Helmut Wachernig

SPEEDFUNDAMENTE GmbH

Holzbaumeisterbetrieb & Schraubfundamentierung

Betonlos. Schnell. Präzise

- Schraubfundamente für
- Photovoltaik-Freiflächenanlagen
- Carports & Holzbauprojekte

Ideal für Hanglagen
Rückbaubar & nachhaltig
Von der Planung bis zur fachgerechten Montage

Zimmermeister Peter Gruber | Wachsenberg 93 | 9560 Steuerberg
Tel.: 0664/82 82 987 | E-Mail: office@speedfundamente.at

www.speedfundamente.at

Holz sichert Existenzen!

- 60 Prozent Waldanteil macht Kärnten nach der Steiermark zum zweitstärksten bewaldeten Bundesland.
- Mit 14 Prozent hat Kärnten zudem einen beträchtlichen Anteil an der forstwirtschaftlichen Gesamtproduktion Österreichs.
- Um die 20.000 Kärntner:innen finden in der Forstwirtschaft ihre Beschäftigung.



Diese Zahlen unterstreichen schon jetzt die Wichtigkeit von Holz für den Wirtschaftsstandort und die Menschen in Kärnten. Holz sichert vielen Kärntner:innen ihre Existenz. Bei der Bewältigung des Energiewandels und der Bekämpfung des Klimawandels wird Holz einen wesentlichen Teil zur Lösung der Probleme beitragen und das wiederum den Stellenwert von Holz weiter steigern.

Präsident
Ing. Harald Sucher



Aktive Bewirtschaftung muss sein

Der Holzstraßenkirchtag war und ist ein starkes Symbol für nachhaltige Waldwirtschaft. Er ist ein Symbol für die „hölzerne“ Kraft im ländlichen Raum und für konsequente Arbeit am Wald von morgen.

Alle Akteure zeigen auf, was Waldbewirtschaftung ausmacht und dass der Wald allen am Herzen liegt. Gratulation den Organisatoren, die seit 30 und mehr Jahren für den Holzstraßenkirchtag aktiv sind. Die Gesellschaft erwartet sich einen gesunden Wald, der Schutz bietet, Erholung ermöglicht, Luft reinigt, Wasser speichert und den nachhaltigen Rohstoff Holz liefert. Wir haben die höchsten Vorräte je Hektar Waldfläche. Jährlich wachsen viele Hunderte Hektar Waldfläche neu dazu. Wir haben soviel Wald wie seit Menschen Gedenken nicht mehr.

Um die Stabilität und Gesundheit der Wälder zu sichern, ist die aktive Bewirtschaftung entscheidend. Es ist das aktive Waldmanagement, das auf die geänderten Klimaverhältnisse reagiert, das den Wald-Umbau vorantreibt. Es ist das Fachwissen, die jahrelange Aus- und Weiterbildung, die die Basis für diese nachhaltige Waldarbeit ermöglicht.

Und es ist das Eigentumsverständnis der rund 23.000 Kärntner Waldeigentümer und Eigentümerinnen, der Familienforstbetriebe, die sich Tag für Tag für den Wald von morgen im Sinne ihres Generationenverständnisses einsetzen.

Mein Appell

Vertrauen wir den Forstleuten, vertrauen wir den Familienforstbetrieben, setzen wir auf deren Generationenverständnis, bauen wir auf ihre grüne Expertise, statt sie mit Bürokratie zu geiseln und ihnen die Freude an der Arbeit zu nehmen. Nichtbewirtschaftung wäre letal, Nichtbewirtschaftung kostet nicht nur Arbeitsplätze, Nichtbewirtschaftung gefährdet den Lebens-, Erholungs- und Arbeitsraum. Daher ist unser Leitspruch als Forstbetriebe ganzheitlich zu verstehen: „Natur nützen, Natur schützen.“

Mit bestem Gruß
Christian Benger



Christian Benger, Obmann Land- und Forstbetriebe



IHR HOLZHÄNDLER

Bei Dual Holz sind Sie in guten Händen – ob es um den Kauf oder Verkauf von Holz, die Bewirtschaftung Ihres Waldes oder eine zuverlässige Abwicklung geht.

DULLE ALOIS ROBERT

Lendorfer Straße 13 | 9560 Feldkirchen

Tel.: 0660 20 000 45

E-Mail: office@dualholz.at

www.dualholz.at



Gunter Brandstätter,
Geschäftsführer Regionalmanagement
und Tourismusregion Mittelkärnten
Foto: Region Mittelkärnten

Kraftvoller Impulsgeber

Seit mittlerweile 30 Jahren steht die Kärntner Holzstraße für gelebte Regionalentwicklung mit Weitblick. Was 1995 als Initiative begann, hat sich zu einem starken Netzwerk entwickelt, das heute weit über die Region hinaus als Vorbild für nachhaltiges Wirtschaften gilt.

Der Rohstoff Holz spielt dabei eine Schlüsselrolle: regional verfügbar, klimafreundlich und zukunftsweisend. Gerade im Hinblick auf Klimaschutz und Ressourcenschonung ist Holz einer der wichtigsten Baustoffe unserer Zeit und verbindet ökologische Verantwortung mit regionaler Wertschöpfung. Als Regionalmanagement sehen wir es als unsere zentrale Aufgabe, diese Potenziale aktiv weiterzuentwickeln. Dazu zählen auch unsere Initiativen im Klima- und Energiebereich: Als Träger mehrerer Klima- und Energiemodellregionen (KEM) sowie Klimawandelanpassungsregionen (KLAR!) setzen wir gezielt Maßnahmen, die Gemeinden, Betriebe und die Bevölkerung auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft unterstützen. Diese Programme leisten nicht nur konkrete Beiträge zum Klimaschutz, sondern stärken auch das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen – allen voran dem Wald und dem Rohstoff Holz. Die Kärntner Holzstraße bleibt damit auch in Zukunft ein kraftvoller Impulsgeber für eine nachhaltige und lebenswerte Region.



Foto: Privat

„In unserer Identität verankert“

30 Jahre Kärntner Holzstraße stehen für eine beeindruckende Erfolgsgeschichte, die zeigt, wie eng Natur, Wirtschaft und Lebensqualität miteinander verbunden sind.

Gerade in einer Zeit wachsender Herausforderungen durch den Klimawandel gewinnt unser Wald zunehmend an Bedeutung: als Klimaschützer, als Lebensraum und als Quelle eines der nachhaltigsten Rohstoffe überhaupt – Holz. Mit einem Waldanteil von über 60 Prozent ist dieser Schatz prägend für unsere Region und fest in unserer Identität verankert.

Für uns in Mittelkärnten ist daher klar:

Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Wald und die konsequente Nutzung von Holz als regional verfügbarem, nachwachsendem Rohstoff sind zentrale Bausteine für eine zukunftsfitte Entwicklung. Seit drei Jahrzehnten gelingt es der Kärntner Holzstraße, genau diese Werte sichtbar zu machen und Menschen dafür zu begeistern. Ein besonderer Höhepunkt ist dabei der heurige Jubiläumskirchtag, der 2026 bereits zum 30. Mal - diesmal auf der Flatt-

nitz - stattfindet und eindrucksvoll zeigt, wie lebendig und vielseitig das Thema Holz inszeniert werden kann.

Für die nächsten Generationen

Unsere Aufgabe als Region ist es, diese Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben – im Sinne eines sanften Tourismus, hoher Lebensqualität und nachhaltiger Entwicklung der Region für kommende Generationen.



Gerhard Mock,
Obmann
Regionalmanagement
und Tourismusregion
Mittelkärnten

Foto: Region Mittelkärnten



Die Vertreter der Kärntner Holzstraße

30. Holzstraße wird Dreiländerfest

Auf Einladung von Bürgermeister Hans Fugger fand die diesjährige Vollversammlung der Kärntner Holzstraße in der Gemeinde Glödnitz statt. Hier wird heuer das Jubiläumsfest stattfinden.

Obmann Günter Sonnleitner konnte dazu zahlreiche Bürgermeister und Sachbearbeiter der Mitgliedsgemeinden sowie das Organisationskomitee des 30. Kärntner Holzstraßenkirchtags unter dem Vorsitz des Metnitzer Vizebürgermeisters Lorenz Prieler herzlich begrüßen. Rund 100 Projekte pro Jahr zeugen von der hohen Dynamik des Netzwerks. Seit der Gründung im Jahr 1995 wurden über das Holzstraßenbüro in Gnesau mehr als 2.200 Holzbauprojekte unbürokratisch und kostengünstig abgewickelt – zur Zufriedenheit sowohl privater als auch öffentlicher Projektwerber.

Holzbau als Schlüssel

Die Kärntner Holzstraße verfolgt konsequent ihr Leitbild für Wald, Holz, Natur und Wirtschaft. Im Fokus stehen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und die Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft im ländlichen Raum. Holz als Baustoff spielt dabei eine zentrale Rolle: Als CO₂-neutraler Rohstoff bietet es eine zukunftsweisende Alternative zu energieintensiven Materialien wie Beton, Stahl oder Kunststoff.



Freuen sich auf den Jubiläumskirchtag: Johann Fugger (Bgm. Glödnitz), Lydia Neidhart (Leiterin Holzstraßenbüro), Peter Grabner (Bgm. Metnitz), Günter Sonnleitner (Obmann Kärntner Holzstraße)

Ein Kubikmeter verbautes Holz speichert langfristig rund eine Tonne CO₂ und generiert gleichzeitig regionale Wertschöpfung. Die Holzbranche sichert in Kärnten rund 30.000 Arbeitsplätze und trägt wesentlich zur Lebensqualität in der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft bei. Obmann Günter Sonnleitner: „Angesichts des Klimawandels gewinnt dieser nachhaltige Ansatz zunehmend an Bedeutung. Extreme Wetterereignisse wie Trockenperioden, Starkniederschläge oder Stürme stellen große Herausforderungen für Siedlungsräume, Infrastruktur und die Bevölkerung dar. Die Nutzung des nachwachsenden Rohstoffs Holz leistet hier einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Stabilisierung regionaler Wirtschaftskreisläufe.“

Jubiläums-Kirchtag auf der Flattnitz

Der 30. Jubiläums-Holzstraßenkirchtag findet am Samstag, 11., und Sonntag, 12. Juli 2026 auf der Flattnitz statt und wird von den Gemeinden Glödnitz und Metnitz als Dreiländer-Holzfest Kärnten-Steiermark-Salzburg unter dem Motto „Wald, Holz und Wild“ veranstaltet.



Erich Stampfer, Bürgermeister von Gnesau

Grüße aus Gnesau

Mit großer Freude und aufrichtiger Verbundenheit übermittle ich Ihnen als Bürgermeister der Gemeinde Gnesau meine herzlichsten Grüße anlässlich des 30. Kärntner Jubiläums-Holzstraßenkirchentages auf der Flattnitz, der heuer als Dreiländerholzfest unter dem treffenden Motto „WALD – HOLZ und WILD“ gefeiert wird.

Dieses besondere Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein kraftvolles Zeichen für die nachhaltige Bedeutung unserer Wälder und des Werkstoffes Holz – für unsere Arbeit, unsere Wirtschaft und unser tägliches Leben. Die Kärntner Holzstraße ist seit ihrer Gründung ein lebendiges Symbol für gelebte Regionalität, Kooperation und Innovationskraft im ländlichen Raum.

Als eine der neun Gründungsgemeinden der Kärntner Holzstraße erfüllt es uns in Gnesau mit Stolz, Teil dieser besonderen Erfolgsgeschichte zu sein. Und ich danke allen, die zum Gelingen dieser Jubiläumsveranstaltung beitragen – den Organisatoren, den Mitwirkenden, den Betrieben und den zahlreichen engagierten Menschen, die mit Herz und Einsatz hinter dieser Idee stehen.

Die Kärntner Holzstraße ist nicht nur ein Netzwerk, sondern ein gelebtes Bekenntnis zu einer verantwortungsvollen und lebenswerten Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen
Erich Stampfer
Bürgermeister der Gemeinde Gnesau

Mit Holz in eine nachhaltige Zukunft

Kärnten nutzt die Chance Holz, gibt sich dadurch ein starkes Profil, setzt dieses konsequent um, erreicht damit eine weitestgehende Energieautarkie (mit Ausnahme des Verkehrs), wird zum Ziel für Gäste aus aller Welt und somit zum Holz(bau)-Musterland.



Fotos: Fritz Klaura (2)

Von Landwirten, Schlägerungsunternehmen und Sägewerken bis hin zu Holzhändlern, Holzbaufirmen und Tischlern sind alle Verarbeitungsstationen der Wertschöpfungskette Holz im ländlichen Raum angesiedelt und schaffen Einkommen für viele Menschen. Somit bleibt der ländliche Raum auch bewirtschaftet, belebt und gepflegt. Und verwendet man Holz in allen Bereichen des Lebens, so entsteht eine lokale, von ausländischen Ressourcen unabhängige „Mikroökonomie“.

Vorbilder schaffen die größte Akzeptanz. Gerade die öffentliche Hand hat hier einen enormen Stellenwert. Werden von dieser die Gebäude in Holz errichtet und/oder sanierungsbedürftige Bauten weitestgehend mit Holz saniert und ertüchtigt, erkennt auch die Bevölkerung, dass es Sinn macht, mit Holz zu bauen. Will man die ländlichen Räume und somit unsere Kulturlandschaft am Leben erhalten, zukunftsfähige Jobs entwickeln und gleichzeitig zum vielbeachteten Zugpferd touristischer Bemühungen werden, so wird die Verwendung des heimischen Rohstoffes Holz zur Verpflichtung. Die Generalformel lautet: je näher an der Natur, umso weniger synthetische Stoffe werden hergestellt. Mit Naturbaustoffen ersetzen wir schadstoffemittierende Materialien.



Wir haben es vor der Tür
und in der Hand. HOLZ.

Fritz Klaura
Landesinnungsmeister
Holzbau
Sparte Gewerbe & Handwerk

„Der Wald ist unser größtes Kapital“

Vom „Bauernbuben“ zum „Waldbotschafter“: Gründungsbormann Günter Sonnleitner im Interview.



Herr Prof. Sonnleitner, 30 Jahre Kärntner Holzstraße – wie fing alles an?

Die Anfänge reichen ins Jahr 1995 zurück – in meine Heimatgemeinde Gnesau. Als Vizebürgermeister und Obmann des Agraraussschusses war es mir wichtig, eine Brücke zwischen Wald, Holz, Wirtschaft und Lebensqualität zu schaffen.

Gestartet wurde damals mit neun Pioniergemeinden. Heute umfasst die Kärntner Holzstraße 18 Gemeinden in vier Bezirken mit einer Fläche von rund 1.400 Quadratkilometern, etwa 15.000 Haushalten und rund 41.000 Einwohnern.

Was ist das Geheimnis dieser Erfolgsgeschichte?

Die wichtigste Erkenntnis war, dass der Wald unser größtes Kapital ist. Mit einem Waldanteil von über 60 Prozent wächst uns der Rohstoff Holz praktisch direkt vor der Haustüre. Unser Leitgedanke lautet seit Beginn: Den Wald aktiv bewirtschaften und das Holz regional veredeln. Damit werden in Kärnten rund 30.000 Arbeitsplätze gesichert.



Sie sprechen oft von einer „Holzbauoffensive“.
Was wurde konkret erreicht?

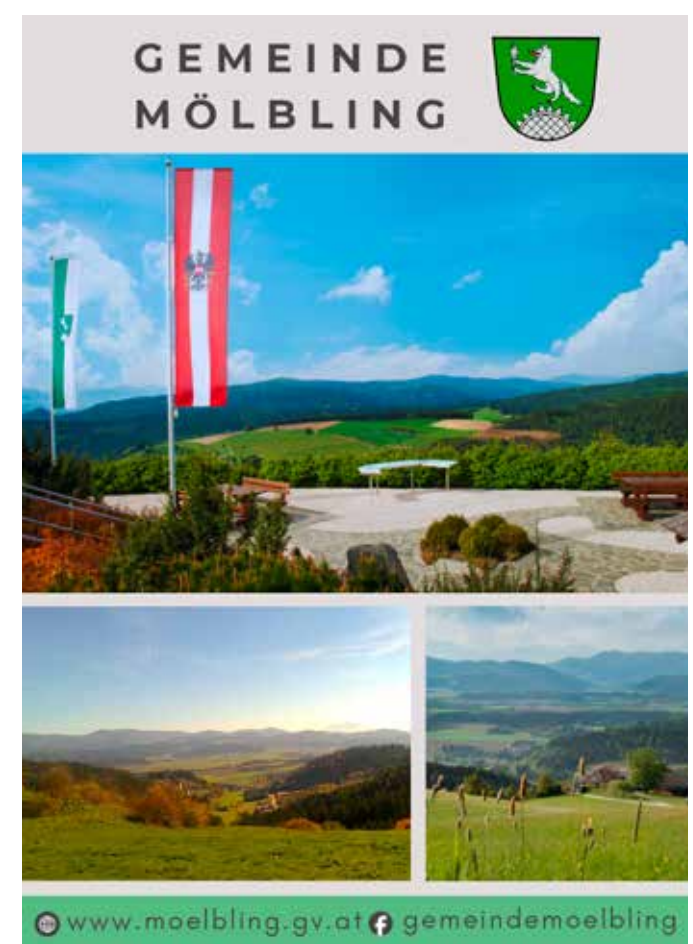
Seit 1995 wurden mehr als 2.200 private und öffentliche Holzbauprojekte begleitet. Jeder verbaute Kubikmeter Holz bringt eine regionale Wertschöpfung von rund 1.600,- Euro und speichert gleichzeitig dauerhaft eine Tonne CO₂. Ein besonderes Vorzeigeprojekt war die „Holzschule Gnesau“, die mittlerweile viele Nachahmer gefunden hat.

Welche Rolle spielt Holz im Kampf gegen den Klimawandel?

Holz ist die einzige echte Alternative zu fossilen und CO₂-intensiven Baustoffen wie Beton oder Stahl. Wer mit Holz baut, leistet aktiven Klimaschutz. Gleichzeitig müssen unsere Wälder klimafit gemacht werden, um sie vor Extremwetter, Trockenheit und Borkenkäfern zu schützen. Dafür braucht es eine aktive und fachkundige Waldbewirtschaftung.

Was möchten Sie der nächsten Generation mitgeben?

Arbeitet stets mit Herz, Hirn und Hausverstand. Wer seine Wurzeln kennt und den Wert unserer Natur schätzt, ist für die Zukunft bestens gerüstet.



Spannung beim finalen Entasten.

Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft 2026

Im Rahmen des 30. Kärntner Holzstraßenkirchtags findet in der Gemeinde Glödnitz auch die Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft statt.

Die Veranstaltung, organisiert von DI Martin Huber (FAST Ossiach), verbindet sportlichen Wettkampf mit einer eindrucksvollen Präsentation moderner, sicherer und nachhaltiger Waldarbeit. Ziel der Meisterschaft ist es, die hohe Qualität und Sicherheit in der Waldarbeit sichtbar zu machen – verbunden mit einem respektvollen Umgang mit der Natur und nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

Disziplinen und Ablauf

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer messen sich in mehreren forstlichen Disziplinen, bei denen vor allem Präzision, Arbeitssicherheit und Schnelligkeit gefragt sind. Die Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft umfasst zusätzlich zu den Bewerbungen Blochrollen und Durchhacken sämtliche Einzelbewerbe, wie sie auch bei internationalen

Kärntner Holzstraßen-Gemeinde

WALD, HOLZ & WILD

Weltmeisterschaften zum Einsatz kommen – ein weiterer Schritt zur Professionalisierung und Vergleichbarkeit auf höchstem Niveau. Auch Mitglieder des österreichischen Nationalteams werden an den Start gehen. Da die Flattnitz am Dreiländereck Kärnten-Steiermark-Salzburg liegt, wird auch die Gästeklasse besonders stark besucht sein. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hat ein anspruchsvolles Programm zu bewältigen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein sicherer Umgang mit den benötigten Werkzeugen – insbesondere mit der Motorsäge.

Preise und Publikum

Alle Teilnehmer erhalten einen Preis. Die Bestplatzierten dürfen sich über hochwertige Sachpreise freuen – darunter professionelle Motorsägen. „Wir laden herzlich zur aktiven Teilnahme als Wettkämpfer oder zum Besuch dieser spannenden Veranstaltung ein. Besuchen Sie den 30. Holzstraßenkirchtag der Gemeinde Glödnitz und erleben Sie die beeindruckende Leistung unserer Waldprofis hautnah. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die sich vor Ort ein Bild von der hohen Qualität der ‚Schneida‘ machen wollen“, freut sich Martin Huber, stellvertretender Leiter der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach.



Präziser Fallkerb und Fällschnitt für mehr Sicherheit

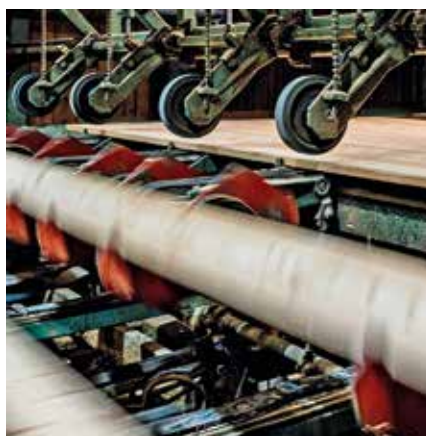
Die Stationen im Überblick:

- Fallkerb und Fällschnitt • Präzisionsschnitt (neu) • Kettenwechsel
- Kombinationsschnitt • Blochrollen • Durchhacken • Entasten (Finale der drei Bestplatzierten)

Titel und Wertungen

Folgende Auszeichnungen werden vergeben:

- Kärntner Waldarbeitsmeister 2026
- Kärntner Waldarbeitsmeisterin 2026
- Kärntner Mannschaftsmeister 2026
- Gästeklasse – Einzelwertung



Holzindustrie • Rundholz • Hobelwerk

LSB Lärchenholz Buchhäusl GmbH
Mellach 7 – 9341 Straßburg
info@lsb.co.at

www.lsb.co.at

Hauptplatz 9
9556 Liebenfels
+43 4215 2216

VERANSTALTUNGSTIPP:

Gregor Seberg
„Schatzkiste“

im BKZ Bildungs- & Kulturzentrum Liebenfels

am Freitag,
30. Oktober 2026

Beginn 20.00 Uhr
Einlass 19.00 Uhr
(freie Sitzplatzwahl)

Tickets:
VVK € 27,- / AK € 32,-

soergerbergkultur.at

**AUF. ZU. IHREM
TÜREN-SCHAURaum
IN DER NÄHE**

DANA SCHAURaum PÖCKSTEIN

Entdecken Sie die Türenwelt von DANA und vereinbaren einen Beratungstermin auf [DANA.at/schauraum](https://dana.at/schauraum)

DANA.AT

30 Jahre Holzstraßenbüro

Im Rahmen des 30. Holzstraßenkirchtages der Kärntner Holzstraße bietet sich ein besonderer Anlass, auf drei Jahrzehnte engagierter Arbeit im Holzstraßenbüro im Gemeindeamt Gnesau zurückzublicken.

Die Gründungsphase des Holzstraßenbüros fiel in eine Zeit des regionalen Aufbruchs. In den Jahren von 1995 bis 2002 lag die wirtschaftliche Koordination in den Händen von **Bruno Stampfer**. Mit dem Jahr 2002 begann eine Phase der Professionalisierung: **Brigitte Böhme** nahm ihre Tätigkeit als Sekretärin der Holzstraße auf. Mit großem Engagement und ausgeprägtem organisatorischem Geschick entwickelte sie das Büro zu einer leistungsfähigen Service- und Koordinationsstelle. Über das Holzstraßenbüro wurden in dieser Zeit zahlreiche EU-Projekte sowie Kleinprojekte erfolgreich abgewickelt. Frau Böhme leitete das Holzstraßenbüro bis 2018 und übernahm anschließend die Funktion der Amtsleiterin der Gemeinde Gnesau.

Bewährte Strukturen und neue Impulse

Die Leitung des Holzstraßenbüros ging an **Lydia Neidhart-Mitterdorfer** über. Seither führt sie mit großem Einsatz die administrativen und organisatorischen Aufgaben



Die Damen Brigitte Böhme und Lydia Neidhart-Mitterdorfer im Holzstraßenbüro



weiter und setzt neue Impulse in der Arbeit des Büros. In enger Zusammenarbeit mit Günter Sonnleitner sorgt sie für einen reibungslosen Ablauf sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der zahlreichen Aktivitäten.

Der 30. Holzstraßenkirchtag ist daher auch ein würdiger Anlass, all jenen zu danken, die mit ihrem Engagement, ihrer Fachkompetenz und ihrem Einsatz zum Erfolg der Holzstraße beigetragen haben – gestern, heute und in Zukunft.

**Verein Kärntner Holzstraße
Region Nockberge
Holzstraßenbüro Gnesau
Lydia Neidhart-Mitterdorfer**

Erholungswert und Klimaschutz

Landwirtschaftskammer Kärnten-Präsident Siegfried Huber freut sich über die positive Imagewirkung, welche die Waldarbeitsmeisterschaft im Rahmen des Holzstraßenkirchtages mit sich bringt.

Diese mit der Waldarbeitsmeisterschaft verbundenen und vor allem öffentlichkeitswirksamen Leistungen sind in einer zunehmend kritischen Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Danke daher an die Organisatoren für ihren wertvollen Beitrag zu einem positiven Image der so erfolgreichen Wertschöpfungskette Forst & Holz“, so Huber.

Großer Stellenwert nicht nur für die Branche

Mit der Waldbewirtschaftung sind auch zahlreiche positive Nebenwirkungen verbunden. So ist der Erholungswert Ausfluss der Waldbewirtschaftung. Ohne entsprechende Wege wäre der Wald für die Waldbesucher wenig interessant. Wer würde in einem unerschlossenen und unüberschaubaren Urwald wandern und Erholung suchen wollen?



Siegfried Huber, Präsident der Landwirtschaftskammer Kärnten

Konsequenter Einsatz

Die Schutzfunktion des Waldes (Hochwasser, Objektschutz) setzt gut strukturierte und von der Baumartenzusammensetzung geeignete Bestände voraus. Ohne Waldbewirtschaftung besteht die Gefahr einer Überalterung und eines großflächigen Zusammenbruchs von Beständen. Aktiver Klimaschutz wird durch die Holzverwendung gewährleistet. Einerseits kann durch den Holzbau CO₂ langfristig gebunden werden, andererseits kann Holz fossile Energieträger ersetzen. Nur mit dem konsequenten Einsatz des nachwachsenden Rohstoffes Holz können die Klimaschutzziele erreicht werden.

Informieren Sie sich jetzt unter:
sms-group.at

Regional verwurzelt. Schnell vor Ort.

**Für Menschen, Unternehmen
und Wohnräume in Ihrer Region.**

Die **SMS Austria GmbH** sorgt mit professioneller Sanierung dafür, dass aus Schäden wieder sichere und lebenswerte Räume werden.

Notrufnummer
08000 210 220

Professionelle Sanierung von Wasser-, Brand- und Schimmelschäden.

Taferner

GEMEINSAM mit Freunden REISEN

GROSSGLOCKNER Hochalpenstr.
So., 26. Juli 2026 Preis: € 65,00

Leistungen: Busfahrt Maut, Abgaben u. Steuern
Reiseleistungen: eildkirchen eiligenblut ranz
osefs öhe ochtor zur Edelwei spitze
nach usch an der Glocknerstra e a enbach
Bischofshofen und auf der Autobahn retour

PIRAN – ein Tag am Meer
Mi., 29.07./19.08./09.09.26 Preis: € 55,00

Leistungen: Busfahrt Aufenthalt in Piran Abgaben
und Steuern Rückfahrt ca. 1 00h RP

Badetag in LIGNANO

Mi., 29.07./09.09.2026 Preis: € 48,00
Leistungen: Busfahrt Aufenthalt in ignano Pineta
Abgaben und Steuern Rückfahrt 1 00h RP

Bitte beachten Sie, dass bei Reisen ins Ausland auch innerhalb der E-Grenzen ein gültiger Lichtbildausweis mit R.P. gekennzeichnet mitzuführen ist! Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Stornoversicherung. Es gelten die verbindlichen allgemeinen Reisebedingungen der neuestenassung! Preisänderungen, Satz- und Druckfehler mit Vorbehalt. Danke für Ihr Verständnis!

LIECHTENSTEINKLAMM & Jägersee
Mi., 12. August 2026 Preis: € 70,00

Leistungen: Busfahrt Eintritt liechtensteinklamm
Aufenthalt beim ägersee Abgaben und Steuern

RIESERALM & Edelsteine Krampfl
Mi., 16. September 2026 Preis: € 60,00

Leistungen: Busfahrt ührung durch die Edelstein-
schleiferei rampl Aufenthalt auf der Rieseralm
Abgaben und Steuern

**ALPENOBERRAINER –
Alpski-kvintet in Neuhaus**

So., 04. Oktober 2026 Preis: € 95,00
Leistungen: Busfahrt Mittagessen beim artwirt in
euhaus 3 Stunden ive onzert der Alpenober-
kainer Abgaben und Steuern

**Alle Reisen:
busreisen-taferner.com**

Busunternehmen, Reisebüro & Taxi TAFERNER Karl e.U.
Poitschach 20 | 9560 Feldkirchen | 04276/48409
office@busreisen-taferner.com | busreisen-taferner.com

Unsere Bürozeiten:
Montag bis Freitag
von 08:00 – 14:00 Uhr



SAMSTAG, 11. JULI 2026

Shuttlebus ab Straßburg

08:00 Straßburg Hauptplatz
08:10 Bushaltestelle Gurk
08:20 Bushaltestelle Zweinitz
08:30 Bushaltestelle Weitensfeld/ADEG
08:40 Gemeindeamt Glödnitz
Rückfahrt 16:00 Uhr

Shuttlebus ab Feldkirchen

08:00 Busbahnhof Feldkirchen
08:20 Gemeindeamt Sinitz
08:40 Parkplatz Raiffeisenbank
Deutsch-Griffen
08:50 Gemeindeamt Glödnitz
Rückfahrt 16:00 Uhr

ustiege an allen Bushaltestellen
entlang der Strecke möglich!

Inkl. EINTRITT
€ 35,00
pro Person

**Anmeldung bei TAFERNER
REISEN: 04276 / 48 409**



Kärntner Holzstraßen-Gemeinden

Foto: Elias Jerusalem

Kärntner Holzstraßen-Gemeinden



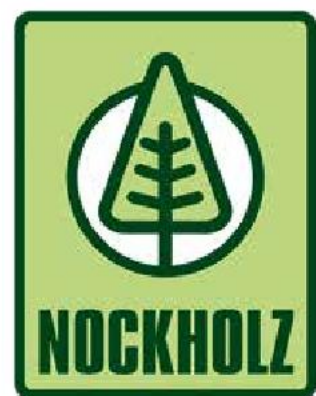
Foto: schoeffmann

NATÜRLICHES WOHNEN | Holz schafft ein gesundes Raumklima und sorgt für Wohlbefinden und Geborgenheit.



Foto: lag

AUS UNSEREN WÄLDERN | In den Nockbergen wächst Qualität, auf die wir stolz sind.



NOCKHOLZ

Qualität für Generationen

HIASL ZIRBENHÜTTE
Regionale Schmankerln
Hiasl Burger, Zirbenjaus'n, Kaiserschmarrn...

Hochrindl
Alten zu 100%

Foto © Daniela Ebner

- Almwohnungen und Sauna
- Außenbadewanne

Direktbuchung: www.zirbenhuette.com

Almgasthof Hiasl Zirbenhütte, Familie Siegrun Struckl-Leitgeb
Zirbenweg 10, A-9571 Sirtitz/Hochrindl
www.zirbenhuette.com, info@zirbenhuette.com, Tel.: 0664/403 2556

Regional verwurzelt. Nachhaltig gedacht. Zukunftsorientiert umgesetzt. **NOCKHOLZ** vereint Menschen und Betriebe mit einer gemeinsamen Leidenschaft: hochwertiges heimisches Holz und echtes Handwerk aus den Nockbergen.

Vom Waldbesitzer bis zum fertigen Produkt entsteht ein geschlossener Qualitätskreislauf, der Vertrauen schafft und Regionalität sichtbar macht. Die Stärke von **NOCKHOLZ** liegt in der Verbindung aus traditioneller Verarbeitung, moderner Technik und verantwortungsbewusstem Umgang mit natürlichen Ressourcen. So entstehen langlebige Produkte aus Fichte, Lärche und Zirbe – gefertigt für Menschen, die Wert auf Qualität, Herkunft und Nachhaltigkeit legen.

Nachhaltig bauen, natürlich wohnen

Holz steht heute mehr denn je für bewusstes Leben und nachhaltiges Denken. **NOCKHOLZ** setzt auf regionale Rohstoffe, kurze Transportwege und eine Verarbeitung, die Umwelt und Ressourcen schont. Das Ergebnis sind hochwertige Lösungen für Wohnen, Innenausbau, Möbelbau und Architektur - geschaffen mit Erfahrung, Präzision und Liebe zum Detail.

Die natürliche Ausstrahlung heimischer Hölzer sorgt für ein angenehmes Raumklima und verleiht jedem Zuhause Wärme und Charakter. Besonders Zirbenholz begeistert durch seine einzigartige Optik und seine wohltuende Wirkung auf das Wohngefühl.

Qualität mit Herkunft

Jedes **NOCKHOLZ**-Produkt erzählt eine Geschichte von regionaler Wertschöpfung, ehrlichem Handwerk und echter Verantwortung. Transparente Prozesse, starke Partnerschaften und höchste Verarbeitungsstandards machen die Marke zu einem verlässlichen Zeichen für Qualität aus Kärnten.

NOCKHOLZ verbindet Natur, Design und Handwerk zu einer starken Gemeinschaft - authentisch, hochwertig und geschaffen für Generationen.

- **Regional & Nachhaltig** | Heimisches Holz aus unseren Wäldern
- **Kurze Wege – Starke Region** | Wertschöpfung in der Nockbergregion
- **Natürliches Wohngefühl** | Gesundes Raumklima mit Holz
- **Hochwertige Verarbeitung** | Meisterhandwerk mit modernster Technik
- **Für Generationen Gemacht** | Langlebig. Wertvoll. Verlässlich.

WOHNDESIGN SCHÖFFMANN

IHR SPEZIALIST FÜR GESUNDEN SCHLAF!

FÜR EIN BESSERES SCHLAFGEFÜHL

NATÜRLICHE MATERIALIEN
SPEZIELLE UNTERSTÜTZUNG
SCHNELLER SCHLAF

T 0676 9255288 E office@schoeffmann.design

Sägewerk GREILER GmbH

Ihr Spezialist rund um die Zirbe
Sägewerk | Holzhandel | Export
Destillation
Lärchenharzraffinerie

9571 Sirtitz
www.zirbenholz.at

HOLZBAU MIT TRADITION

NOCK HOLZBAU

Pleschberger Gerhard
Holzbau-Meister

Unterbodenweg 1
9562 Himmelberg
0664 73 300 304
pleschberger@nock-hbm.at

Beratung-Planung-Ausführung sämtl. Holzbauarbeiten

ANZEIGE

ANZEIGE

seebacher
Sägewerk / Hobelwerk

Terrassen - Fassaden - Zäune
Konstruktionshölzer - Schalungen - Latten

**FICHTE
LÄRCH
ZIRBE**

T +43 4278 500
E office@seebacher-holz.at



Die Kärntner Holzstraße ruft dazu auf, die Frühjahrsaufforstung gezielt für die Pflanzung heimischer Lärchen zu nutzen, um stabile und klimafitte Wälder für kommende Generationen zu schaffen.

Lärche als Hoffnungsträger im Klimawandel

Die heimische Lärche gilt als besonders widerstandsfähige Baumart und spielt eine wichtige Rolle beim Umbau klimafitter Wälder in Kärnten.

Der Klimawandel stellt auch Kärntens Wälder zunehmend vor große Herausforderungen. Durch steigende Temperaturen, Trockenheit und Extremwetterereignisse gewinnen widerstandsfähige Mischwälder immer mehr an Bedeutung. Die Kärntner Holzstraße hebt deshalb die heimische Lärche als „Baum des Jahres“ besonders hervor.

Baum des Jahres

Mit einem Waldanteil von rund 60 Prozent verfügt Kärnten über einen wichtigen natürlichen Klimaschützer. Eine aktive und nachhaltige Waldbewirtschaftung könne dazu beitragen, CO₂ langfristig zu binden und die Funktionen des Waldes als Schutz-, Nutz-, Erholungs- und Lebensraum zu sichern. Die heimische Lärche spielt dabei eine zentrale Rolle. Sie ist an unterschiedliche Höhenlagen angepasst,

widerstandsfähig gegenüber Trockenheit und dank ihres tiefreichenden Wurzelsystems besonders standfest. Aktuell liegt der Anteil der Lärche in Kärntens Wäldern bei rund sieben Prozent. Experten empfehlen, sie künftig verstärkt bei Aufforstungen und der natürlichen Waldverjüngung einzusetzen. Vor allem Fichtenmonokulturen sollen schrittweise in klimafitte Mischbestände mit Laub- und Nadelbäumen umgebaut werden.

Klimafit für die Zukunft

Für eine erfolgreiche Aufforstung seien passende Standorte, ausreichend Licht sowie qualitativ hochwertige Pflanzen entscheidend. Zudem wird empfohlen, Baumarten gruppenweise zu pflanzen, da Einzelmischungen häufig dem Konkurrenzdruck und Wildverbiss nicht standhalten.

SCHROTTHANDEL & AUTOVERWERTUNG in 9330 Mölbling

Krassnitzer
IHR ENTSORGER IM BEZIRK

WEG MIT DEM MÜLL!

SCHROTT · METALL · MÜLL · ENTSORGUNG
0676 - 74 64 735
www.schrott-krassnitzer.at

Aus unserer Region. Für Generationen gebaut – RiSE Holz.

Holz mit Herkunft. Qualität mit Handschlag.

Bei RiSE Holz entsteht mehr als nur Schnittholz. Wir verarbeiten heimisches Rundholz aus den Wäldern der Region zu hochwertigen Produkten für Hausbau, Garten und Handwerk. Kurze Transportwege, nachhaltige Nutzung der Ressourcen und regionale Wertschöpfung stehen dabei im Mittelpunkt. Seit vielen Jahren vertrauen Waldbesitzer, Zimmerer, Hausbauer und Handwerksbetriebe auf unsere Erfahrung und unser modernes Sägewerk. Mit leistungsstarker Technik und flexibler Fertigung liefern wir Holzprodukte in unterschiedlichsten Dimensionen – präzise, zuverlässig und nach Ihren Anforderungen.

Regional. Nachhaltig. Persönlich.

Wer mit heimischem Holz baut, setzt auf einen natürlichen Baustoff mit Zukunft. Gleichzeitig werden regionale Arbeitsplätze gestärkt und lange Transportwege vermieden. Vom Baumstamm bis zum fertigen Bauholz erfolgt die Verarbeitung direkt vor Ort. Ob Neubau, Sanierung,



Gartenprojekt oder Sonderanfertigung – wir begleiten Sie mit Fachwissen, persönlicher Beratung und der passenden Lösung aus Holz.

Unser Sortiment

- Bau- und Kantholz
- Latten und Bretter
- Nut- und Federbretter (Hobelware)
- Leimbinder
- Hackgut
- Waldführungen und Einblicke in die nachhaltige Waldwirtschaft

RiSE Holz e.U. - Sägewerk & Holzhandel
Ing. Roland Seppel, Tel.: 0664 1102751.



WIR BIETEN:

- Bau- & Kantholz
- Latten & Bretter
- Nut- & Federbretter (Hobelware)
- Leimbinder
- Hochbeete aus heimischer Lärche
- Hackgut
- Waldführungen

JOB-ANGEBOTE:

- Lehrling zum Holztechiker
- Sägewerksmitarbeiter

Das klingt interessant für Dich?
Dann freuen wir uns sehr auf
Deine Bewerbung!



RiSEholz.

Ing. Roland Seppel - Sägewerk & Holzhandel
RiSE Holz e.U. - Langacker 2, 9560 Feldkirchen | 0664 110 275 1
rs@riseholz.at | www.riseholz.at | @riseholz



Bundes- und Landesobmann
Mag. Matthias Granitzer

Wald braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen

Waldverband Kärnten: Starker Partner für Waldbesitzer und Garant für eine nachhaltige Zukunft des Waldes. Denn ein gesunder Wald entsteht nicht von selbst. Er braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen – heute mehr denn je.

Kaum etwas prägt unsere Landschaft so sehr wie der Wald. Er spendet Schatten und Erholung, schützt vor Naturgefahren, bindet Kohlenstoff und liefert mit Holz einen der wichtigsten nachwachsenden Rohstoffe unserer Zeit. Gerade in Kärnten, wo mehr als 60 Prozent der Landesfläche bewaldet sind, ist der Wald weit mehr als ein landschaftliches Aushängeschild – er ist Lebensgrundlage, Wirtschaftsfaktor und Zukunftsressource zugleich. Damit der Wald seine vielfältigen Aufgaben auch in Zukunft erfüllen kann, braucht es Menschen, die ihn pflegen, bewirtschaften und weiterentwickeln. Genau hier setzt der Waldverband Kärnten an. Seit mehr als 35 Jahren unterstützt er Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bei allen Fragen rund um die nachhaltige Waldbewirtschaftung und hat sich zu einer unverzichtbaren Organisation für den Kärntner Kleinwald entwickelt.

Aktive Waldbewirtschaftung sichert die Leistungen des Waldes

Klimawandel, Trockenperioden, Stürme und Schädlinge setzen den Wäldern zunehmend zu. Umso wichtiger wird eine aktive Bewirtschaftung, die auf stabile, gesunde und klimafitte Bestände abzielt. Mag. Matthias Granitzer, Obmann des Waldverbandes Kärnten, bringt dies auf den Punkt: „Alle für die Gesellschaft unverzichtbaren Leistungen des Waldes werden durch eine nachhaltige Bewirtschaftung gesichert.“

Wirtschaftskraft aus der Region

Die Forst- und Holzwirtschaft zählt zu den bedeutendsten Wirtschaftszweigen Kärntens. Jährlich werden rund drei Millionen Erntefestmeter Holz genutzt. Rund 29.000 Arbeitsplätze und eine Wertschöpfung von etwa 3,6 Milliarden Euro hängen in Kärnten direkt oder indirekt mit der Forst- und Holzwirtschaft zusammen.

Waldbrandgefahr nimmt zu

Eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre ist die zunehmende Waldbrandgefahr. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen lässt sich ein Restrisiko nicht vollständig ausschließen. Deshalb bietet der Waldverband Kärnten seinen Mitgliedern eine speziell auf die Bedürfnisse von Waldbesitzern abgestimmte Waldbrandversicherung an. Im Rahmen einer Bündelversicherung können Mitglieder ihre Waldflächen kostengünstig gegen die finanziellen Folgen eines Waldbrandes absichern.

Gemeinsam Verantwortung für den Wald übernehmen

Der Wald steht heute vor großen Herausforderungen. Gleichzeitig bietet er enorme Chancen – als Klimaschützer, Rohstofflieferant, Schutzwald und Erholungsraum. Damit er all diese Funktionen auch künftig erfüllen kann, braucht es engagierte Waldbesitzer und starke Partner an ihrer Seite. www.waldverband-ktn.at

Das Finale: 1. Kärntner Holzstraßenpärchen

Holz und Trachten passen einfach zusammen – darum wird am 11. Juli im Rahmen des Holzstraßenkirchtags das erste Holzstraßenpärchen gekürt.

Die Alpe Adria Manufaktur Strohmaier, das Holzstraßenkirchtags-Organisationskomitee und MeinBezirk veranstalten anlässlich des 30. Holzstraßenkirchtag, die Wahl zum ersten Holzstraßenpärchen. Naturverbundenheit, Traditionen und Handwerkskunst – der Rohstoff Holz und die Kärntner Trachten harmonisieren einfach bestens miteinander.

Finale

In den vergangenen Wochen wurden auf MeinBezirk.at viele Fotos, kreativ mit Holz in Szene gesetzt, eingesendet. Die Pärchen mit den meisten Votingstimmen dürfen sich am 11. Juli vor Ort der finalen Wahl stellen.

Gewinne

Auf die Teilnehmer warten Top-Preise:

1. Preis: eine trachtige Komplettbekleidung der Alpe Adria Manufaktur Strohmaier sowie ein Wochenende auf einer Almhütte in Metnitz (Fremdenverkehrsverein Oberes Metnitztal)



- 2. Preis:** 500 Euro-Gutschein der Alpe Adria Manufaktur Strohmaier
- 3. Preis:** 300-Euro-Gutschein der Alpe Adria Manufaktur Strohmaier
- ... und viele weitere großartige Sachpreise.

Samstag, 11. Juli

13.30 Uhr Trachtenmodeschau
Alpe Adria Manufaktur Strohmaier
anschließend Finale zur Wahl des
1. Kärntner Holzstraßenpärchen
ab 22 Uhr Party mit
„Die Draufgänger“



Bruno RUHDORFER GMBH
Holzhandel - Holzindustrie

**Holzhandel
Holzweiterverarbeitung**



HOLZHANDEL

Schnittholz
Tischlerware
Bauware
Verpackungsware

KONSTRUKTIONS- VOLLHOLZ

Dimensionen bis 16x30
Bis 13,50 Meter Länge
Mechanische Sortierung – C24M

HOBELWERK

Profilware
Latten, Leisten
Schalungen

HOLZPRODUKTE

Einschichtplatte
Brettschichtholz
Betonchalungsplatten



Gundersdorf 3 | 9341 Straßburg | Kärnten | +43 4266 2185 | office@ruhdorfer.at | www.ruhdorfer.at

Das Gleichgewicht im Wald erhalten

Der Holzstraßenkirchtag steht seit Jahrzehnten für Zusammenhalt, gemeinsames Schaffen und die enge Verbindung zwischen Mensch und Natur. Als Meilenstein der Kärntner Kultur macht es mich stolz, dass das Jubiläum „Dreißig Jahre Holzstraßenkirchtag“ im Jagdbezirk St. Veit, auf der Flattnitz, Einzug findet.

Die St. Veiter Bevölkerung weiß, was der Wald bedeutet und bringt. Seine Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts-, Erholungs- und auch die jagdliche Funktion bereichern uns tagtäglich als Gesellschaft. Der wirtschaftlichen Vorsprung, die Innovation der Holztechnik, unser Wohlbefinden als Landbevölkerung und der intakte Lebensraum für unser Wild entspringen daraus. Es ist demnach unsere Pflicht, den Wald als Geschenk zu betrachten, ihn zu pflegen und zu fördern.

Uns Jägerinnen und Jäger obliegt zusätzlich die Aufgabe, die Bewohner des Waldes zu vertreten. Nur durch die Balance zwischen Flora und Fauna, Forst und Jagdwirtschaft profitieren alle davon. Das erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, zeigt sich aber dankend in kräftigem Wildbret und in gesunden Einständen. Mit spannenden Darbietungen, Kulinarik, Musik und der Heiligen Messe am Sonntag veranstaltet der

30. Holzstraßenkirchtag ein Fest zu Ehren des gesamten Waldes.

Mein Dank gilt allen, die diese Veranstaltung im Jagdbezirk St. Veit mit Engagement und Begeisterung tragen und weiterentwickeln. Ohne Menschen mit Ideen, Ausdauer und Blick für das Gemeinsame wären Erfolgsgeschichten wie diese nicht möglich.

Für dreißeig Jahre Holzstraßenkirchtag wünsche ich in Vertretung des Jagdbezirkes St. Veit ein gelungenes Fest und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in Sachen Wald - Holz und Wild.

*Mit kräftigem Weidmannsheil
Ing. Alfons Kogler, Bezirksjägermeister von St. Veit*



Der St. Veiter
Bezirksjägermeister
Alfons Kogler

Foto: Kärntner Jägerschaft



NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!
Produktionshalle mit Abbundanlage

LEITNER
HOLZBAU GMBH



Leitner Holzbau GmbH
Badstraße 32 - 9363 Metnitz

www.leitner-holzbau.at
+43 650 20 69 364

70 JAHRE

FRIESSNEGGER AUTOHAUS GmbH

9300 St.Veit/Glan • Völkermarkter Straße 45
T 04212/5919 • www.toyota-friessnegger.at



Ihre kompetente Fachwerkstätte für sämtliche Automarken in Ihrer Nähe!

Die Werkstatt

Unser modern eingerichteter Kfz-Meisterbetrieb mit hoch qualifizierten und regelmäßig geschulten Mitarbeitern bietet Ihnen neben dem Kundendienst und der Reparatur auch eine Spenglerei zur Behebung von Karosserieschäden an Ihrem Fahrzeug. Eine moderne Klimaservicestation zur Überprüfung und Wartung Ihrer Klimaanlage bieten wir ebenfalls an.

Öffnungszeiten

Montag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Dienstag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Mittwoch	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Donnerstag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Freitag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Samstag	09.00 - 12.00

DER NEUE TOYOTA RAV4 HYBRID

Toyota RAV4 5-Türer GR SPORT ab **€ 44.690,-¹**

Kompromissloser Hybrid-Antrieb. Konsequenter Fortschritt. Der neue RAV4.

10 JAHRE TOYOTA RELAX GARANTIE*

Normverbrauch Toyota RAV4 5-Türer GR SPORT kombiniert: 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km. Gemessen nach WLTP.
*Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Gilt bis zu 160.000 km Laufleistung des Fahrzeugs und nur bei Wartungen durch einen autorisierten teilnehmenden Toyota Vertragspartner. Die Inspektionen müssen innerhalb der vom Hersteller für das Modell genannten Laufzeiten erfolgen. Toyota Relax ist an das Fahrzeug gebunden und geht bei Weiterverkauf auf den neuen Eigentümer über. Weitere Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie unter toyota.at/relax oder bei deinem Toyota Partner.
¹Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota RAV4 Hybrid 2,5 4WD Teamplayer. Angebot beinhaltet € 1.000,00 Bonus, € 1.000,00 Leasing Bonus (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich), € 1.000,00 Versicherungsbonus, - (bei Abschluss einer Kfz- Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), Gültig für Konsumenten bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern inkl. Händlerbeteiligung bei Anfrage und Kaufvertragsabschluss bis zum 30.06.2026. Angebot freibleibend.

FRIESSNEGGER AUTOHAUS GMBH
Völkermarkter Str. 45, 9300 St. Veit/Glan

„Wir bringen Wissen in den Wald“

So lautet das gelebte Motto der FAST. Seit 1953 bietet die Forstliche Ausbildungsstätte (FAST) Ossiach des BFW praxisnahe Ausbildung zur sicheren Waldarbeit an und vermittelt neuestes und aktuelles Forstwissen.



Anna-Sophie Pirtscher

M 60 Prozent Waldanteil ist Kärnten das am zweitstärksten bewaldete Bundesland. Keiner kommt am Wald vorbei: Er schützt Häuser und Infrastruktur, bietet Erholungs- und Lebensraum, er ist Arbeitsplatz, Rohstofflieferant und sorgt für sauberes Wasser und klare Luft.

Kursangebote

- Motorsägen- und Baumsteigekurse, Sicherheitstechnik
- Prüfung des European Chainsaw-Certificate (ECC)
- Forstfacharbeiter und Forstwirtschaftsmeister mit Prüfung
- Seilbringungs- und Schlepperkurse
- Tagesseminare zu Themen wie Laubholzbewirtschaftung, klimafitter Wald, Essbares aus der Natur
- Aus- und Fortbildung für Waldpädagog:innen
- wald:recht – Forstrechtliche Themen einfach für jeden aufbereitet
- Zertifikatslehrgänge Forst + Kultur; Green Care Wald: Wald + Gesundheit



Bildung und Sicherheit ist wichtig! Das motivierte Team der FAST Ossiach unter Leiterin DI Anna-Sophie Pirtscher freut sich, Wissen in den Wald zu bringen.

Ausgewählte Kurse im September und Oktober in der FAST Ossiach

Hoch hinaus – Sicher mit Klettersitz & Co

Termin: 22.09.2026

Erlerne den sicheren Umgang mit Klettersitzen und Ausrüstung – von Grundlagen bis zu wichtigen Sicherheitsaspekten. In der Praxis werden Auf- und Abstieg geübt. Ergänzend werden Treestands und Saddle Hunting behandelt – inklusive wertvoller Tipps zur Standauswahl.

Waldwirtschaft für Einsteiger - Modul 1 und 2

Termine: 18.09.2026 Modul 1

21.-25.09.2026 Modul 2 (Praxiswoche)

Praxisnahes Grundlagenwissen für eine nachhaltige Forstwirtschaft kompakt vermittelt: Waldbau und Forstschutz über Holzernte und -vermarktung bis hin zu rechtlichen Grundlagen. In der Praxiswoche erfolgt eine Vertiefung des forstlichen Wissens durch Ausarbeitung und Durchführung von Pflegekonzepten über Aufforstung bis hin zu Wildschutzmaßnahmen.

Mit der Eiche

Termin: 28.10.2026

Die Eiche bietet vielseitige Schätze: Eigene Schreibwerkzeuge aus Naturmaterialien mit der dokumentenechten Eisengallustinte kann hergestellt werden, Eichelmehl zum Brotbacken wird gemahlen und gemeinsam entwickelt man ein kreatives Lernspiel.

Workshop: Forstrecht anwenden! „Effiziente Verfahrensabwicklung im Wald“

Termin: 03.11.2026

Anhand praxisnaher Beispiele werden die komplexen rechtlichen und fachlichen Anforderungen im Wald beleuchtet, die Rollen der Verfahrensbeteiligten erklärt und Tipps für eine effiziente Abstimmung und Verfahrensabwicklung gegeben – mit viel Raum für Fragen und Austausch.

Professioneller Obstbaumschnitt für mehr Ertrag

Termin: 29.10.2026

Damit Obstbäume große Mengen an Früchten tragen, brauchen sie die richtige Pflege und Form. Der Obstbaumschnitt – durchgeführt mit einer scharfen Schere – will gelernt sein.

Workshop: Drohnenführerschein A1/A3

Termin: 08.10.2026

Umfassende Einführung in die vielseitige und verantwortungsvolle Nutzung von Drohnen – von rechtlichen und technischen Grundlagen über praktische Flugübungen bis hin zur Möglichkeit, den „kleinen“ Drohnenführerschein zu erwerben.

Nähere Infos zum Kursangebot unter www.fastossiach.at oder unter 04243/2245



STEUERBERG

www.steuerberg.at

Statistik:

32,75 km², 1.800 Einwohner

31 Orte

Veranstaltungen:

- 4. Juli:** Pensionistenkirchtag, Kulturhaus, 11 Uhr
11. Juli: 45. Kirchbichlmähen, DG Wachsenberg, Kirchbichl am Wachsenberg
31. Juli: Blaulicht trifft Tracht, Feuerwehr Steuerberg, Kulturhaus Steuerberg, 20 Uhr
2. August: Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Steuerberg, Beginn: 10 Uhr
9. August: Traktorgeschicklichkeitsbewerb, DG Wachsenberg, Dorfplatz am Wachsenberg
6. September: Preisringen & Kitzlkirchtag, DG Wachsenberg, Dorfplatz am Wachsenberg, Ringmesse mit Musik in der Kitzel Kapelle, 10.15 Uhr, anschl. Agape, Ersatztermin: 13.09.2026
11. Oktober: Oktober- und Erntedankfest – Beginn: 10.15 Uhr, Kulturhaus Steuerberg
31. Oktober: Steuerberger Herbstmarkt, vor dem Kulturhaus, Beginn: 10 Uhr
21. November: Lamahof Marbauer – Weihnachten am Lamahof, 13 bis 19 Uhr
28. November: 23. Steuerberger Adventzauber
7. Dezember: Benefiz-Krampuskränzchen, Dorfgemeinschaft Wachsenberg, DG Haus
12. Dezember: Adventsingen, Singgemeinschaft Steuerberg, Kulturhaus Steuerberg, 19.30 Uhr

Ich wünsche der Marktgemeinde Metnitz und der Gemeinde Glödnitz ein gutes Gelingen sowie viel Erfolg bei der Durchführung des diesjährigen Holzstraßenkirchtages!

Bgm.
Werner Egger



Die Gemeinde Steuerberg befindet sich in den Ausläufern der Nockberge und ist etwa 8 km von der Bezirksstadt Feldkirchen entfernt. Steuerberg und seine erholsame Umgebung bilden eine Naturoase mit hoher Lebensqualität sowie idyllischer Landschaft mit herrlichen Wandermöglichkeiten. Der schöne Goggausee ist ein richtiges Naturjuwel und bietet mit seinem weitläufigen und ausgezeichnet gepflegten Strandbad Badespaß für die ganze Familie. Weitere Attraktionen wie der Bösensteiner Wasserfall oder der herrliche Panoramablick von Wachsenberg ziehen das ganze Jahr über zahlreiche Ausflügler und Urlaubsgäste an. Neben heilsamer Natur findet man in Steuerberg interessante Sehenswürdigkeiten wie die Burgruine Steuerberg und zahlreiche kunstgeschichtliche Relikte in drei Kirchen.



BAD KLEINKIRCHHEIM

www.badkleinkirchheim.at

Statistik:

74 km², rund 1.680 Einwohner

Ortsteile:

Aigen	Staudach
Bach	St. Oswald
Kleinkirchheim	Unterschern
Obertschern	Zirkitzen
Rottenstein	

Veranstaltungen:

- 03. Juli:** Ö3 Silent Cinema Open Air Kino
04. Juli: Franz Klammer Trophy
05. Juli: St. Ulricher Kirchtag beim Kirchenwirt
09. Juli: 75. Tour of Austria
11. Juli: BürgerMasters Golfturnier
12. Juli: Unterwirt Hüttin Kirchtag
17. und 31. Juli & 14. und 28. August: Kinderfest beim NocklN
02. August: Kirchtag in St. Oswald
08. August: Dämmerchoppen Freiwillige Feuerwehr Bad Kleinkirchheim
11. September: Alpenfahrt
12. September: Almabtrieb
18. September: Kulinarische Reise
25. und 26. September: Gesundheitstage Nockberge
18. September bis 10. Oktober: Kulinarische Nächte (jeden Freitag & Samstag)
19. September bis 10. Oktober: Genuss-Markt der Regionalität (jeden Samstag)
26. Oktober: Bad Kleinkirchheimer Slow Food Schmankerl Fest
17. Oktober: Franz Klammer Wandertag



Foto: Gert Perauer



Foto: Franz Gerdl



Foto: Arno Gruber sen.

Bgm. KommR
Matthias Krenn



Foto: Region Bad Kleinkirchheim

Familien- u. Erlebnistherme St. Kathrein

Bad Kleinkirchheim verwöhnt mit Kärntner Sonne, Bergen und heilsamen Thermalquellen. Die Therme St. Kathrein verbindet diese Tradition mit hochwertigen Gesundheits-, Beauty- und Gastronomieangeboten zu einer Familien-erlebniswelt.

Eintauchen, abtauchen, auftauchen. Mit 1.200 m² besitzt sie die größte Wasserfläche aller Kärntner Thermen und die abwechslungsreich gestalteten Badelandschaften garantieren ganzjährig unendlichen Wasserspaß und Erholung. Entspannen Sie bei Wassertemperaturen bis 34° in der Thermen- und Meditationslandschaft, genießen Sie die Wellness- und Gesundheitsanwendungen und den unvergleichlichen Ausblick auf die Nockberge vom Zirben-Ruheraum aus.

Für den ultimativen Geschwindigkeitsrausch für Groß und Klein sorgt die 86 m lange Nockbergerutsche und für Spaß und Action zahlreiche Erlebnisbereiche.

GNESAU

www.gnesau.at

Statistik:

78 km²
1.030 Einwohner

Orte:

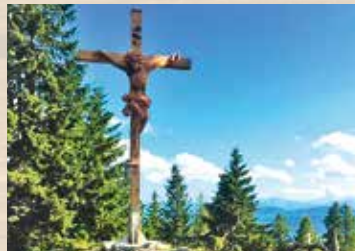
Bergl	Eben
Gnesau	Görzberg
Görzwinkl	Gurk
Haidenbach	Maitratten
Mitteregg	Sonnleiten
Weißbach	Zedlitzdorf

Veranstaltungen:

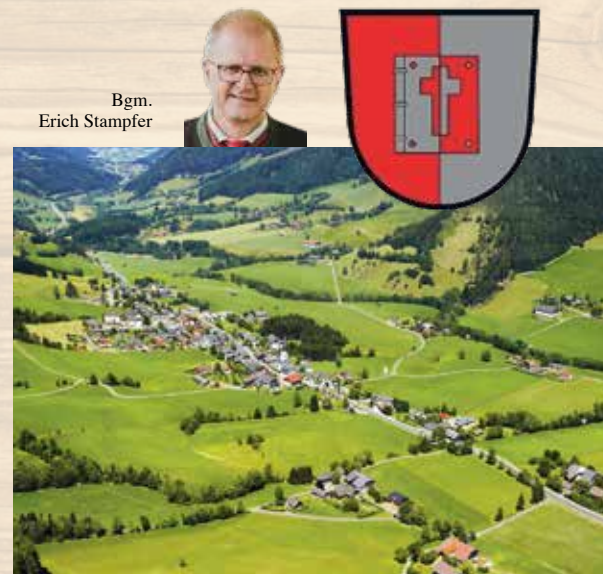
25. Juli: 75-Jahr-Jubiläum
Landjugend Zedlitzdorf
im Kultursaal Gnesau

29. August: Fest der Vereine in Zedlitzdorf

20. September: Reindlingfest in Gnesau



Fotos: Gemeinde Gnesau (6)



Gnesau liegt im Oberen Gurktal, in einem der schönsten Hochtäler Kärntens – eingebettet in den Gurktaler Alpen und den Biosphärenpark Nockberge. Die Gemeinde bietet ihren Gästen Aktiv- oder Erholungsurlaub in naturbelassener Umgebung, das Erleben von Familienfreundlichkeit und von bäuerlichem Leben – ganz nach dem Motto „Unsere Größe liegt darin, dass wir klein sind!“ Als Mitgliedsgemeinde der Kärntner Holzstraße hat der Roh- und Werkstoff Holz eine ganz besondere Bedeutung, was man am Beispiel der general-sanierten Holz-Volksschule erkennen kann.

Bgm.
Erich Stampfer



FELDKIRCHEN

www.feldkirchen.at

Statistik:

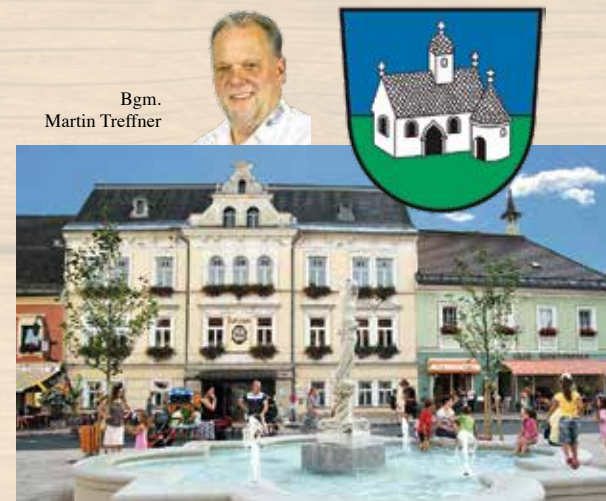
77,49 km²
14.579 Einwohner, 1. Jänner 2026

Veranstaltungen:

3. Juli: 1. After Work Party, ab 17.00 Uhr,
DJ Beats und feine Kulinarik, Hauptplatz
10. Juli: 40. Feldkirchner Altstadtfest mit Live-Musik,
Innenstadt, 19 Uhr Eröffnung
11. Juli: 40. Feldkirchner Altstadtfest mit Lunapark,
Innenstadt 12 Uhr
24.–25. Juli: 47. Stadtfest mit Weinbar und Simon Stadler
31. Juli: Feldkirchner Einkaufsnacht, Innenstadt, 18 Uhr
7. August: 2. After Work Party, ab 17.00 Uhr,
DJ Beats und feine Kulinarik, Hauptplatz
21. bis 23. August: Street Food Market, Amthofparkplatz
20. September: Kulinarischer Herbststreigen am
Maltschacher See, 11 Uhr
3. Oktober: 5. SchaZie-Tag mit Schaf- und
Ziegenlandesschau 2026, Versteigerungsgelände, 10 Uhr



Fotos: Gemeinde Feldkirchen (4)



Bgm.
Martin Treffner



Eingebettet zwischen den sanften Hügeln der Kärntner Nockberge vereint Feldkirchen in Kärnten Natur, Kultur und Lebensfreude auf besondere Weise. Die charmante Bezirksstadt begeistert mit ihrer historischen Altstadt, gemütlichen Cafés und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten. Rund um den idyllischen Hauptplatz laden zahlreiche Veranstaltungen, traditionelle Feste und kulinarische Highlights zum Verweilen ein. Auch Naturliebhaber kommen in Feldkirchen voll auf ihre Kosten: Der nahegelegene Flatschacher See sowie der Maltschacher See bieten im Sommer ideale Bedingungen zum Baden, Entspannen und für zahlreiche Freizeitaktivitäten. Wander- und Radwege führen durch die abwechslungsreiche Landschaft und eröffnen beeindruckende Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Mit einem abwechslungsreichen Kultur- und Freizeitangebot, herzlicher Gastfreundschaft und der perfekten Kombination aus Stadt und Natur ist Feldkirchen ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste gleichermaßen – zu jeder Jahreszeit. Auch als Holzstadt mit großer Tradition setzt Feldkirchen in Kärnten verstärkt auf nachhaltiges Bauen und regionale Wertschöpfung. Mit einem innovativen Holzbauprojekt entstehen ab 2028 insgesamt 44 moderne Wohneinheiten – ein starkes Zukunftssignal für umweltbewusstes Wohnen im Herzen des Kärntner Holzlandes.

STRASSBURG

www.strassburg.at

Statistik:

97 km², 1.965 Einwohner

Orte: Bachl, Buldorf, Dörfel, Dielach, Dobersberg, Drahtzug, Edling, Gassarest, Glabötsch, Gruschitz, Gundersdorf, Hackl, Hausdorf, Herd, Hohenfeld, Höllein, Kraßnitz, Kreuth, Kreuzen, Kulmitzen, Langwiesen, Lees, Lieding, Machuli, Mannsdorf, Mellach, Mitterdorf, Moschitz, Olschnögg, Olschnitz, Olschnitz-Lind, Pabenberg, Pöckstein-Zwischenwässern, Pölling, Ratschach, Sankt Georgen, Sankt Jakob, Sankt Johann, Sankt Magdalen, Sankt Peter, Schattseite, Schmaritzen, Schneßnitz, Strassburg-Stadt, Unteraich, Unterfarcha, Unterrain, Wildbach, Wilpling, Winklern

Veranstaltungen:

18. Juni – 30. September: Museen Schloss Strassburg; Kulturring-Ausstellung von Edwin Wiegele: Perspektiven – Werkschau 1981-2026
20. Juni: Jubiläums- und Familienfest, 10 Jahre Gesunde Gemeinde Tafel Strassburg am Freizeitgelände Strassburg
24. Juli: Kabarett „Na gratuliere ... von 16 bis 60“ mit Wolfgang Pissecker auf Schloss Strassburg
01. & 02. August: Sommerfest der FF Strassburg auf Schloss Strassburg
21. August: Theaterwagen Porcia am Hauptplatz
22. August: G'sungen und g'spielt im Wirtshaus
11. September: „Best of Italian Rock“, Konzert mit Segreto auf Schloss Strassburg



Fotos: Michael Stabenheimer

Fotos: Stadtgemeinde Strassburg (4)



Strassburg war jahrhundertlang Mittelpunkt des geistlichen und spirituellen Lebens in Kärnten. Geschichtliche und kulturelle Spuren sind für die Besucher allgegenwärtig und machen die kleinste Stadt im Bundesland zu einem einzigartigen Kleinod. Zu den kulturellen Highlights gehört unter anderem das Schloss Strassburg, die ehemalige Residenz der Fürstbischöfe zu Gurk. Neben den Volkskundlichen Sammlungen (alte Objekte des bäuerlichen Lebens) werden die „Frauen-Kunst-Werke“, welche einzigartige historische textile Kostbarkeiten von der Zeit des Biedermeier bis hin zu den Jahren um 1940/50 beinhalten, sowie ein Pfeifenmuseum mit einem kleinen Auszug von Pfeifen aus aller Welt gezeigt.

Tipp: Erlebnis- und Erholungsgarten Burgberg, Schlosstierpark am Fuß der Strassburg
Idyllisches Freibad inmitten des Freizeitgeländes

Bgm.
Franz Pirolt



Wir leben Regionalität



„Der Ort für unbeschwerten Fleisch- und Grillgenuss“

Spitzenqualität direkt von den Bauern

Ihr Platz für unbeschwerten Fleischgenuss

04276/
2300

Egal ob Pute, Schwein, Rind, Lamm oder Wild, alle Fleischsorten kommen direkt von den Bauern aus der Region.



Öffnungszeiten:
Mo – Mi 8.00 – 15.00 Uhr
Do – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Kontakt:
Milesistraße 2, 9560 Feldkirchen
Tel.: 0664/6200624
E-Mail: office@nockbauern.at
www.facebook.com/Die-Nockbauern
www.nockbauern.at

REICHENAU

www.reichenau.gv.at

Statistik:
114 km², 1.695 Einwohner

- Orte:**
- | | |
|-----------------|-------------------|
| Ebene Reichenau | Rottenstein |
| Sankt Lorenzen | Winkl |
| Lassen | Schub |
| Falkertsee | Sankt Margarethen |
| Sauregggen | Seebach |
| Hinterkoflach | Waidach |
| Mitterdorf | Wiederschwing |
| Plaß | Vorderkoflach |
| Turracherhöhe | Vorwald |
| Lorenzenberg | Wiedweg |
| Patergassen | |

- Veranstaltungen:**
- 12. Juli:** Tag der Blasmusik in Ebene Reichenau, TK Ebene Reichenau
 - 08. August:** Feuerwehrfest, Rüsthaus FF-Patergassen
 - 15. August:** Traditionelles Almfest in St. Lorenzen, SK Reichenau und FF Ebene Reichenau
 - 29. August:** Jahreskirchtag mit Weckruf in Patergassen, TK Patergassen
 - 13. September:** Falkerter Almfest mit Weisenblasen, Falkertsee, TV Falkert
 - 19. September:** Last Summer Party im Nockstadl, TK Ebene Reichenau
 - 20. September:** Nockalmstraßenfest entlang der Nockalmstraße
 - 27. September:** Erntedankfest in Ebene Reichenau mit TK Ebene Reichenau
 - 11. Oktober:** Erntedankfest und Jahreskirchtag in St. Margarethen, Pfarrgde. St. Margarethen, GH Nager
 - 25. Oktober:** Nachkirchtag/Oktobertag, GH Nager/Disco Cockpit A1
 - 08. November:** Martinikirchtag und Markt im Nockstadl, TK Ebene Reichenau
 - 14. November:** Jubiläumskonzert 120 Jahre Singkreis Reichenau im Nockstadl
 - 21. November:** Gesundheitstag Oberes Gurktal in Ebene Reichenau/Nockstadl



Foto: Privat (4)

Bgm.
Karl Lessiak



Die Biosphärenparkgemeinde Reichenau, **REICH an Natur und Landschaft** von 1060 m bis 2334 m Seehöhe, bietet zu jeder Jahreszeit die Möglichkeit zur Entspannung, Erholung und Abwechslung und liegt inmitten der „**KÄRNTNER NOCKBERGE**“. Im Naturidyll im oberen Gurktal können sich Bewohner und Gäste in gepflegter Natur- und Kulturlandschaft richtig wohlfühlen.

Im Biosphärenpark Nockberge steht Ihnen die Nockalmstraße als Naturerlebnis zur Verfügung. Auch beim Wandern oder Schifahren am Falkert und auf der Turracher Höhe kann man die Natur sportlich genießen.

WEITENSFELD

www.weitensfeld.at

Statistik:
95 km²
2002 Einwohner

- Orte:**
- Ading, Aich, Altenmarkt, Bach, Braunsberg, Brunn, Dalling, Dielach, Dolz, Edling, Engelsdorf, Grabenig, Grua, Hafendorf, Hardernitzen, Hundsdorf, Kaindorf, Kleinglöditz, Kötschendorf, Kraßnitz, Lind, Massanig, Mödring, Mödritsch, Nassing, Niederwurz, Oberort, Planitz, Psein, Reinsberg, Sadin, Sankt Andrä, Steindorf, Traming, Tschriet, Weitensfeld, Wullroß, Wurz, Zammelsberg, Zauchwinkel, Zweinitz

- Veranstaltungen:**
- Zweinitzer Kugelschlagen am Ostermontag, Weitensfelder Kranzelnreiten – Pfingsten, Volksfeste, Heimat- und Liederabende, Vorträge, Konzerte, Zammelsberger Treffen der Dichtersteingemeinschaft, Patroziniums- und Pfarrfeste



Fotos: Manuela Trampitsch (3)

Bgm.
Franz Sabitzer



Die Marktgemeinde Weitensfeld liegt als besonders idyllisches Fleckchen mit unberührter Natur inmitten des Gurktales und bietet ein großes Angebot an verschiedenen Kulturgütern, Freizeiteinrichtungen, Veranstaltungen und familienfreundlichen Gaststätten. Wie wäre es zum Beispiel mit einer kulturellen Reise entlang des Zammelsberger Dichtersteinhains? Die Freizeitmöglichkeiten sind breit gefächert. Als besondere Brauchtümliche Attraktion ist das Weitensfelder Kranzelnreiten, welches seit 2016 zum UNESCO Kulturerbe gezählt werden darf, weit über die Grenzen hinaus bekannt.

JG
GastroTec KG

JÖBSTL
Bäckereitechnik

Unser Service ist Ihr Erfolg!

**IHR PARTNER FÜR
TECHNIK,
SERVICE &
VERTRAUEN**

Verlässliche Technik.
Persönlicher Service.

Die Spezialisten für Bäckereien,
Gastronomie, Direktvermarkter uvm.

✓ Brot- und Ladenbacköfen

✓ Knetmaschinen

✓ Kombidämpfer

✓ Spülmaschinentechnik

✓ Aufschnittmaschinen

✓ Cutter | Fleischwölfe

✓ Vakuumierer

✓ Edelstahlmöbel

✓ uvm.

NEUWARE & GEBRAUCHTMASCHINEN
Wir führen sowohl neue als auch geprüfte Gebrauchtmachines – für höchste Ansprüche und langfristige Wirtschaftlichkeit.

KOMPETENZ
Über 20 Jahre Erfahrung in Bäckereitechnik & Gastronomiebedarf

SERVICE
Schnell, zuverlässig und persönlich – wenn Sie uns brauchen

QUALITÄT
Hochwertige Produkte für höchste Ansprüche

PARTNERSCHAFT
Langfristige Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Bundesstraße 6 | 9373 Klein St. Paul | 04264/20088

BAUM - Kmetree – Baumpflege

- Baumpflege • Baumkontrolle • Spezialfällungen
- Seilklettertechnik • Beratung

JAGD - Kmetzjagd – Jagdreisen nach Ungarn

- Vermittlung exklusiver Jagdmöglichkeiten
- Individuelle Jagderlebnisse • Persönliche Betreuung

HOLZ - Kmetree-Holzhandel

- Akazienholz: Forstpflöcke, Zaunpfähle
- Zäune: Wildschutz-, Stacheldraht- und Weidezäune

**Besuchen Sie unseren Stand beim
30. Holzstraßenkirchtag auf der Flattnitz!**

Dipl. Ing. Krisztian Kmetz
+ 43 (0) 699/17221347
office@baumpflege-kmetree.at
Instagram: @krisztian.kmetz

**ALPE ADRIA
MANUFAKTUR
strohmaier**

Kollektion:
KÖNIGSEE
Frühling - Sommer 2026

Alpe Adria Manufaktur Strohmaier
Gurktal-Straße 15, 9344 Weitensfeld
Österreich, Tel. +43 4265 425
Geöffnet: Mo - Fr von 8.30 bis 18 Uhr
Sa von 8.30 bis 12.30 Uhr
www.alpeadriamanufaktur.com

ARRIACH

www.arriach.gv.at

Statistik:

70,76 km², 1.333 Einwohner

Orte:

Arriach, Berg ob Arriach, Dreihofen, Haslerweg, Hinterbuchholz, Hinterwinkl, Hundsdorf, Innerteuchen, Laastadt, Oberwöllan, Sauboden, Sauerwald, Stadt, Unterwöllan, Vorderwinkl, Waldweg, Josef Winkler-Straße

Sehenswürdigkeiten:

- Größte evangelische Kirche Kärntens, Hospizium Klösterle
- Kandelaberfichte: 500-jährige siebenwipfelige Fichte/Naturdenkmal
- Lacknerstadt: ältestdatierter Blochstadel Kärntens
- Geografischer Mittelpunkt von Kärnten
- Größter Wanderschuh der Welt

Veranstaltungen:

- 3. und 4. Juli:** Theater im Mittelpunkt – „Don Camillo und Peppone“, Klösterle, 19.30 Uhr
10. und 11. Juli: Theater im Mittelpunkt – „Don Camillo und Peppone“, Klösterle, 19.30 Uhr
10. Juli: LiM Jahresfest, ADEG LiM
24. Juli: Musi Jaus'n der TK Arriach
26. Juli: Frühschoppen FF-Laastadt
08. August: 115-Jahr Jubiläum FF- Arriach
09. August: 115-Jahr Jubiläum FF-Arriach – Frühschoppen
22. August: Sautroregatta der TK Arriach
4. September: Eröffnung der 21. Arriacher Dorfzage
6.-20. September: Arriacher Dorfzage
12. September: LiM Genusstag, Adeg LiM



Foto: Gemeinde Arriach (6)

Bgm.
Gerald Ebner



Umschlossen von der Gerlitze und dem Wöllaner Nock liegt der geografische Mittelpunkt Kärntens – unsere Gemeinde Arriach. Der Ort Arriach schmiegt sich an die sanften Hügel der Nockberge. In einer Höhe von 700 bis 2.000 Metern bietet Arriach einen wunderschönen Lebensraum und ein romantisches Wander- und Erholungsgebiet. Attraktive Wanderwege führen durch die naturbelassene Landschaft, vorbei an Hofstellen, die noch ihren ursprünglichen Charakter erhalten haben, zu kraftspendenden Erholungs- und Ruheplätzen. Mit Slow Food Kärnten ist Arriach ein „Ort des guten Lebens“. Die Gastronomie und die Landwirte sind bekannt für ihre regionale Produktpalette, gute und saubere Lebensmittel zu fairen Preisen sind schon lange das Potenzial unserer Gemeinde.

DEUTSCH-GRIFFEN

www.deutsch-griffen.at

Statistik:

71,43 km²
827 Einwohner

Freizeitangebot:

Markierte Wanderwege, Wandergebiet Hochrindl, Mühlenwanderweg, Waldlehrpfad, Kegelbahnen, Kugelwerfen, Krippenbau, Skigebiet Hochrindl, Langlaufloipen, Bogensport, Eislaufplatz und Eisstockbahn. Sportanlagen: Fußball, Tennis, Eislauf, Hockey und Tischtennis

Veranstaltungen:

Den aktuellen Veranstaltungskalender der Gemeinde Deutsch-Griffen sowie alle wichtigen Termine finden Sie auf der Homepage www.deutsch-griffen.at unter Termine oder in der Gemeinde-App.



Foto: Gemeinde Deutsch-Griffen (2)



Foto: Franz Berdl



Foto: Franz Berdl

LAbg. Bgm. Dipl.-Ing.
Michael Reiner



Foto: Franz Berdl

Schon von Weitem sichtbar ist die imposante Wehrkirche aus dem 12. Jahrhundert – das Wahrzeichen der Gemeinde Deutsch-Griffen. Markant ist der überdachte Stiegenaufgang mit rund 200 Stufen. Wer dieses idyllische Seitental hinaufwandert, wird mit magischen Weitblicken belohnt. Die intakte Natur zu erhalten, ist das vorrangige Ziel der Gemeinde und dies spürt man auch mit jedem Schritt, wenn man die male-rischen Wege und Pfade entlangwandert. Für die berühmte Kärntner Gastfreundlichkeit sorgen die familienfreundlichen Gastbetriebe, die mit einer Extraportion an Herzlichkeit geführt werden. Für Genusswanderer empfiehlt sich der lauschige Mühlenwanderweg im Tal. Wer hoch hinaus will, wird auf der Hochrindl mit aussichtsreichen Gipfeltouren belohnt. Das Pflegeheim „DaHeim“ bietet älteren und kranken Menschen liebevolle Pflege und Geborgenheit.

ALBECK

www.albeck.gv.at / www.hochrindl.at

Erlebnis Albeck/Sirnitz

- Naturschwimmbad „Vier Elemente“
- Schloß Albeck mit Dauerausstellung „Faszination Fußball“
- Fußballgolfplatz und Erlebniswanderweg „Martin Hinteregger“
- Spielgerät Fußball
- Sirnitzer Wassermühle am Widitschbach
- „In Sich Gehen“ Meditationsweg
- Wandern im Reich des König Waldgeist – Hochrindl
- Zirbenzapf Erlebnisweg – Hochrindl
- Discgolf-Parcours – Hochrindl
- Ursulaquelle
- Nockholz Spielplatz - Hiasl Zirbenhütte

Immer was los: Die Veranstaltungen

- 11. Juli:** Rock im Wandl – Badewandl Sirnitz
18. Juli: Kinderfest bei der Herzl-Hütte
19. Juli: Oldtimertreffen Urhof Steiner
7. August: 5. Country Westernfest mit den Kärntner Line Dancern – Hiasl Zirbenhütte
15. August: Kirchtag in St. Leonhard
23. August: Tag der offenen Tür – FF Sirnitz
30. August: Almkirchtag auf der Hochrindl
6. September: Hof- und Familienfest beim Urhof Steiner
13. September: Familienwandertag der Gemeinde Albeck
4. Oktober: Erntedank
10. Oktober: Markttag in Sirnitz
11.–12. Oktober: Jahreskirchtag – Landgasthof „Zum Scheiber“
18. Oktober: Ehrentag für die älteren GemeindebürgerInnen
7. November: Hubertusfeier
21. November: Sirnitzer Advent – Ein ganzer Ort wuchtet
30. Dezember: 5. Rauhachtstreiben in Hochrindl



Foto: schretter.at



Foto: Privat



Foto: schretter.at

Bgm.
Ing. Wilfried Mödrtscher



Foto: Gemeinde Albeck

Eingebettet in die idyllische Landschaft der Gurktaler Alpen liegt Albeck/Sirnitz in einem Seitental des Gurktales am Sirnitzbach. Albeck/Sirnitz steht für das „Wir-Gefühl“ und insbesondere für Innovation, Offenheit und Tradition, deren Werte hochgehalten, geschätzt und gepflegt werden. Neben Landwirtschaft und Handwerk ist die Gemeinde ebenso durch ein weit über die Grenzen hinaus bekanntes kulturelles Leben und einen sanften Tourismus geprägt.

Jahrhundertealte Werte werden wiederentdeckt und man konzentriert sich konsequent auf das Ursprüngliche, Unverfälschte und Authentische. Mit der Natur als Vorbild, Lehrmeisterin und als Lebensphilosophie wurde Albeck 2021 als 10. Kärntner Slowfood-Village aufgenommen.



TERRASSENBAD

Die solarbeheizte Badeanlage mitten im Grünen garantiert ein Badevergnügen der besonderen Art.

Leistbares Eigenheim ohne Eigenkapital

Stellen Sie Ihre Anfragen bitte an:
Nageler Immobilien GmbH
Telefonnummer: +43 4242 45304
Mail: office@nageler.biz



ab 103 m²
Wohnfläche

bis zu 240 m²
Gartenfläche

2 PARKPLÄTZE
pro Haus

- Neun Häuser
- Fernwärme - Fussbodenheizung
- wohnbaufördernd

ab € 319.100,-
schlüsselfertig

Gabi Dörflinger
Bürgermeisterin



Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das
Marktgemeindeamt Klein St. Paul
Telefon: 04264/2401-0
Fax: 04264/2401-22
klein-st-paul.tourist@ktn.gde.at
www.klein-st-paul.at



GURK

www.gurk.at

Statistik:

39 km²
1160 Einwohner

Orte:

Dörf, Finsterbach, Finsterdorf, Föbing, Gassarest, Glanz, Gruska, Gurk, Gwadnitz, Hundsorf, Kreuzberg, Krön, Masternitzen, Niederdorf, Pisweg, Ranitz, Reichenhaus, Straßa, Sutsch, Zabersdorf, Zedl, Zedroß, Zeltschach

Veranstaltungen:

1. August

Jubiläumssängerfest der Sängerrunde Pisweg

15. August

Trachtenwallfahrt mit Kräuterweihe

15. August

Rock the Mountain

30. August

Augustinimarkt und Sängervallfahrt

5. September

Fest der FF-Gurk



Bgm.
Siegfried Wuzella



Der Markt Gurk mit seinem berühmten Dom bildet das Zentrum des Tales. Der Dom zu Gurk zählt mit seiner beeindruckenden Krypta zu den bedeutendsten romanischen Sakralbauten Europas und entstand zwischen 1140 und 1200. Kunstvolle Fresken und die besondere Architektur machen ihn zu einem kulturellen Höhepunkt Kärntens.

Rund 80 km Wander- und Mountainbikewege laden zur aktiven Erholung ein. Familien schätzen den modernen Spielplatz und den 1. Gurktaler Pumptrack. Gemütliche Gastronomie- und Unterkunftsbetriebe sorgen für Genuss und Erholung. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Schatzkammer Gurk, der Karner in Pisweg und der Heidenbrunnen in Ranitz.

Fotos: Marktgemeinde Gurk (5)

MICHELDORF

www.micheldorf-gv.at

Statistik:

17 km²
980 Einwohner

Orte:

Gasteige
Gaudritz
Gulitzen
Hirt
Lorenzenberg
Micheldorf
Ostrog
Ruhsdorf
Schödendorf

Veranstaltungen:

Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.micheldorf-gv.at/



Fotos: Gemeinde Micheldorf (5)

Bgm.
Helmut Schweiger



Micheldorf ist zwischen den Gurktaler Alpen und dem Waldkogelzug eingebettet, grenzt im Norden an Friesach und im Süden an Treibach-Althofen und präsentiert sich als attraktive Zuzugsgemeinde für Familien. Die perfekte Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Straßennetz ermöglichen eine problemlose Anreise bzw. Erreichbarkeit von Schulen und Arbeitsplätzen. Die Gemeinde bietet neben zahlreichen Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten (Freizeitpark, Wanderwege, Tennisplätze) und der nötigen Infrastruktur eine intakte und unberührte Umwelt. Der Braukeller Hirt wartet neben kulinarischen Köstlichkeiten auch alle Variationen des „Hirter Biers“ auf.

H **HOLZ MUSEUM**
St. Ruprecht ob Murau
www.holzmuseum.at
Tel: 03534/2202, mail: office@holzmuseum.at



Von Mai bis Oktober täglich geöffnet!

Das Holzmuseum in St. Ruprecht ob Murau ist ein besonderer Ort, um auf mehr als 10.000 m² im Innen- und Außenbereich alles über den faszinierenden Rohstoff Holz zu erfahren.

Sonderausstellungen 2026: „Holzknochelei“

Der spielerische Zugang zur Welt der Holzverbindungen, die handwerkliches Geschick erfordern. Die verschiedensten Holzarten kennenlernen, aber auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. JAGDAUSSTELLUNG im HolzBauHaus

Seit vielen Jahren lädt „DAS Holzmuseum“ dazu ein, den faszinierenden Werkstoff Holz mit allen Sinnen zu entdecken.

Sommerprogramm: Vom 6. Juli bis 11. September 2026 veranstalten wir unsere Basteltage im Holzmuseum jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr. Ohne Voranmeldung.

decken. Spannende Einblicke, überraschende Details und liebevoll gestaltete Ausstellungen machen jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Ein Meilenstein, auf den wir sehr stolz sind: Im Oktober 2025 durften wir unseren 600.000 Besucher willkommen heißen.

Jahr für Jahr begeistern wir Gäste jeden Alters – mit einer lebendigen, anschaulichen und spielerischen Wissensvermittlung, die in Erinnerung bleibt.

Und die Reise geht weiter: 2028 feiern wir 40 Jahre „DAS Holzmuseum“! Freuen Sie sich mit uns auf dieses besondere Jubiläum – wir laden Sie herzlich ein, mitzufeiern!



Liebe Freunde des Holzstraßenkirchtags!

Gelebte Tradition aus drei Jahrzehnten trifft hier auf Zusammenarbeit über drei Bundesländer hinweg und macht den Holzstraßenkirchtag zu einem besonderen Zeichen regionaler Verbundenheit.

Es freut mich besonders, dass der Holzstraßenkirchtag heuer sein 30-jähriges Jubiläum feiert. Der Holzstraßenkirchtag ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und verbindet Brauchtum und Gemeinschaft auf besondere Weise. Solche Veranstaltungen zeigen, wie wichtig Zusammenhalt, gelebte Tradition und das Miteinander in unserer Region sind.

Den Besucherinnen und Besuchern, ob jung oder alt, wird an zwei Tagen ein vielfältiges Angebot aus Musik, Kulinarik, Unterhaltung und traditionellem Brauchtum geboten, das zum geselligen Beisammensein einlädt. Ebenso sorgen

spannende Wettbewerbe rund um Wald, Holz und Wild für zusätzliche Attraktivität. Den Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern gilt ein großer Dank für ihr Engagement. Ohne ihren tatkräftigen Einsatz wäre die Durchführung eines solchen Festes nicht möglich. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern gute Unterhaltung und einen schönen Holzstraßenkirchtag 2026.

Thomas Kalcher
Bürgermeister der Stadt Murau



OSSIACH

www.ossiach.gv.at

Statistik:
17 km²
732 Einwohner

Orte:
Alt-Ossiach
Rappitsch
Ossiach
Ostriach
Tauern

Veranstaltungen:
Juni bis 16. September:
Bauernmarkt im Ossiacher Biergarten

25. Juli:
Feuerwehrfest, FF Ossiach

09. August:
LEMO & Band unplugged

09. August:
Rindfleischfest am Ossiacher Tauern

13. bis 16. August:
41. Kunsthandwerksmarkt in Ossiach

18. Oktober:
Ossiach in Bewegung

04. bis 06. Dezember:
Stiftsweihnacht' am See



Foto: Gemeinde Ossiach (3)

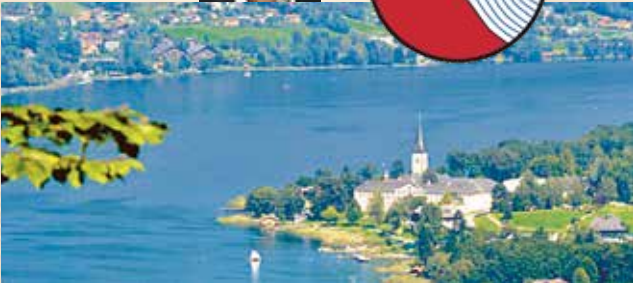


Foto: Adrian Hipp



Foto: Hermann Henzl

Bgm.
Gernot Prinz



Ossiach ist mit kaum 1.000 Einwohnern die kleinste Gemeinde am Ossiacher See. Zentrum ist das Stift Ossiach mit der barocken Stiftskirche. In den alten Gemäuern des ehemaligen Benediktinerklosters befindet sich ganzjährig die CMA Carinthische Musikakademie. Im Rahmen des Festivals „Carinthischer Sommer“ unter der Führung von Intendantin Nadja Kayali finden von 02. Juli bis 02. August einige kulturelle Veranstaltungen statt. Das Erlebnisbad Ossiach mit Wasserrutsche, Beachvolleyballplätzen, Eisberg zum Erklettern, Floß und vieles mehr lädt Jung und Alt zum Sprung in einen der wärmsten Seen Kärntens ein. Tolle Attraktionen sind der Kletterwald, der Family-Wald mit der Waldachterbahn Fly-Line und die Sommerrodelbahnen in Ossiach. Genießen Sie mit der Ossiacher Schifffahrt ein Erlebnis auf den Wellen des Sees.

Highlights: MTB Trails Ossiacher Tauern, Trailcenter Ossiacher See, Schluchtweg, Alpe Adria Trail

GLÖDNITZ

www.gloednitz.com

Statistik:
75 km², 829 Einwohner

Orte:

Altenmarkt	Hohenwurz	Schattseite
Bach	Jauernig	Torf
Brenitz	Kleinglödnitz	Tschrösch
Eden	Laas	Weißberg
Flattnitz	Lassenberg	Zauchwinkel
Glödnitz	Moos	
Grai	Rain	

Veranstaltungen:
Samstag, 11. Juli
30. Holzstraßenkirchtag auf der Flattnitz

Sonntag, 12. Juli
Wildfest auf der Flattnitz

Sonntag, 19. Juli
Sängerkirchtag mit Talschaftssingen zum 105-Jahre Jubiläum der Sängerrunde Alpensohn Altenmarkt

Samstag, 25. und Sonntag, 26. Juli
Traditioneller Annakirchtag mit Bezirksmusikertreffen zum 70-Jahre Jubiläum der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz



Foto: Gemeinde Glödnitz (3)



Foto: Franz Gerdl

Bgm.
Hans Fugger



Der Schwerpunkt der Gemeinde Glödnitz liegt in der Erhaltung des bestehenden Naturparadieses und der Bewahrung der altertümlichen Bräuche und Traditionen. Der Tourismus spielt in der Gemeinde Glödnitz eine wichtige Rolle. Im Winter werden auf der Flattnitz div. Aktivitäten wie Langlaufen, Skifahren, Winterwandern und noch vieles mehr angeboten. Im Sommer bietet die Glödnitzer Freizeitanlage mit dem Naturbadeteich abwechslungsreichen Sommerspaß für Jung und Alt. Im Jahr 2025 wurde die Naturbadeanlage saniert. Erneuert wurden die Stege, der Sprungturm, die Ruhezone mit Liegen sowie der Kinderspielbereich aus Holz. Die Finanzierung erfolgte teilweise durch die Holzstraßenförderung des Vereins der Kärntner Holzstraßen-Gemeinden. Die Maßnahmen verbessern die Aufenthaltsqualität und stärken das naturnahe Baderlebnis.

FRIESACH

www.friesach.at

Statistik:
120 km²
4.895 Einwohner

Orte:
Dörfl, Dobritsch, Engelsdorf, Friesach, Gaisberg, Grafendorf, Guldendorf, Gundersdorf, Gunzenberg, Gwerz, Harold, Hartmannsdorf, Hundsdorf, Ingolsthal, Judendorf, Kräuping, Leimersberg, Mayerhofen, Moserwinkl, Oberdorf I, Oberdorf II, Olsa, Pabenberg, Reisenberg, Roßbach, Sankt Johann, Sankt Salvator, Sankt Stefan, Sattelbogen, Schratzbach, Schwall, Silbermann, Staudachhof, Stegsdorf, Timrian, Wagendorf, Wels, Wiegen, Wiesen, Zeltschach, Zeltschachberg, Zienitzen, Zmuck

Veranstaltungen:
24. Juni bis 15. August: Friesacher Burghofspiele „Der Brandner Kaspar kehrt zurück“, Freilichtbühne Petersberg, 20.30 Uhr

12. Juli bis 16. August: Friesacher Märchensommer „Der gestiefelte Kater“, Stadtsaal Friesach, 18.00 Uhr

18. Juli: Kirchtag Herzerlfest Bürgerfrauen Friesach, Fürstenhof, 17.30 Uhr

25. & 26. Juli: Spectaculum zu Friesach Innenstadt Friesach, 10.00 Uhr

16. August: Friesacher Pferdefest Pferdezuchtverein, Reitplatz – Olsa, 10.00 Uhr

21. November: Chor und Orgelkonzert, Kulturforum Friesach, Stadtpfarrkirche Friesach, 18.00 Uhr



Foto: Burghau Friesach



Foto: Jürgen Müller

Bgm.
Josef Kronlechner

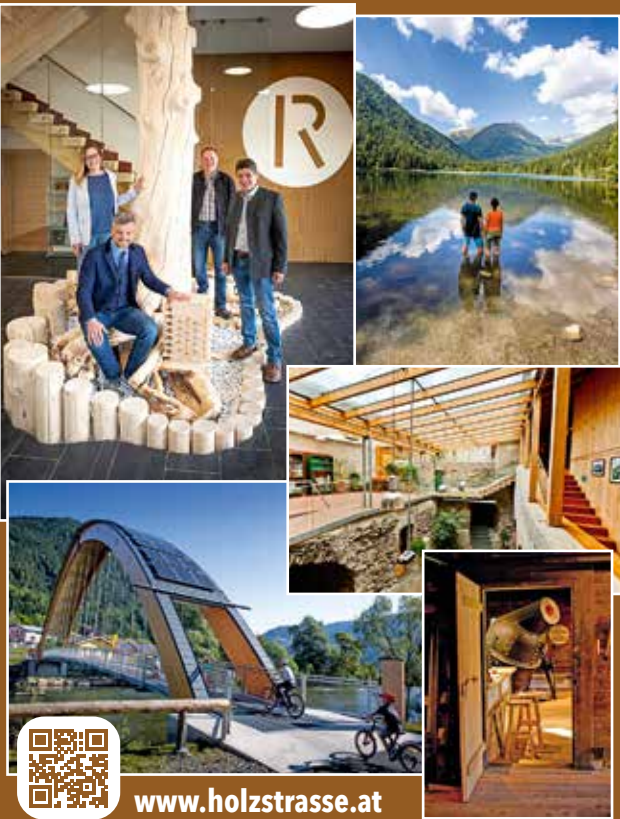


Fotos: Stadtgemeinde Friesach (2)

Friesach ist DIE Mittelalterstadt der Region. Große Waldflächen bilden den stimmungsvollen Hintergrund zu alten Mauern, Burgen und der Stadtbefestigungsanlage mit dem 820 Meter langen, wasserführenden Stadtgraben. Seit dem Jahr 1215 wird Friesach urkundlich nur noch als „civitas“ bezeichnet und ist somit die älteste Stadt in Kärnten. In der Burganlage am Petersberg befindet sich die Spielstätte der Friesacher Burghofspiele. Der mächtige Kapellenturm beherbergt das Stadtmuseum, in dem es viele Schätze der Stadtgeschichte zu sehen gibt. Am Burghauplatz wird altes Wissen neu entdeckt: Hier arbeitet man ohne moderne Hilfsmittel und mit natürlichen Baustoffen. Die Besucher erleben bei wissenswerten Führungen eine Reise zwischen den Zeiten.

Nähere Informationen: www.burghau.at

MURAUER HOLZ BEWEGT! - Die virtuelle Holz-Erlebniswelt



Holz prägt die Region Murau wie kaum ein anderes Element. Die über 80 Objekte der Holzstraße Murau zeigen die Vielfalt dieses natürlichen Rohstoffs - virtuell und vor Ort erlebbar.

Baukunst & Kulturerbe
Die Baukultur im Bezirk Murau verbindet Tradition und Moderne. Das historische Rathaus von Murau, ursprünglich aus der Liechtensteiner-Zeit, dient seit 2001 wieder als Rathaus. Auch das Montanmuseum Turrach erzählt von der langen Geschichte des Eisenbergbaus, der die Region über Jahrhunderte prägte.

Nachhaltige Energie
Die „Murauer Energievision“ setzt auf erneuerbare Energie aus der Region. In Scheifling wurde ein Holz-Mursteg mit Photovoltaik-Anlage errichtet, die die benachbarte Kläranlage mit Strom versorgt.

Natur & Wirtschaft
Der idyllische Etrachsee auf 1.374 Metern Seehöhe lädt zum Naturerlebnis ein. Gleichzeitig spielt Holz als regionaler Wirtschaftsfaktor eine wichtige Rolle: Innovative Betriebe setzen auf nachhaltige Verarbeitung von heimischem Holz, etwa für ökologische Fertighäuser.

Tipp
Mit den Murau-Botschaftern entdecken Besucher die Holzstraße mit spannenden Einblicken und exklusiven Zugängen.



FRESACH

www.fresach.gv.at

Statistik:

38,80 km², rund 1.239 Einwohner

Sehenswertes:

- Krebswandermeile Fresach
- Weltenberg Mirnock
- eine Go-Kart-Freiluftbahn mit Paintball-Anlage und Motocrossstrecke
- 4 Gasthöfe und eine Buschenschank
- Die spätgotische Pfarrkirche zum hl. Blasius mit Fresken von 1500
- Das evangelische Toleranzbethaus von 1785 dient heute als evang. Diözesanmuseum
- Kardätsche für Schauzwecke
- **Betriebe:** Dorfladen Fresach, GH Zum Wirth, GH Jakelbauer, GH Steinwender, GH Walder, Freizeitpark Fresach, Mostschenke Stanahof
- In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl an Kultur-, Sport- und sonstigen Vereinen. Zu den bekanntesten Veranstaltungen zählen das jährliche Schmankerlfest, an dem alle Vereine beteiligt sind, das Museumhofsingen im Juni, der traditionelle Kirchtag im Oktober sowie das Adventsingen am Sonntag vor Weihnachten. Im Juli findet zudem jedes Jahr der Almkirchtag mit Ringertag beim Gasthof Walder, vlg. Kofler in Amberg statt. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche weitere Veranstaltungen in unserer Gemeinde.



Bgm. Ing. Gerhard Altziebler



Die Gemeinde Fresach mit ihren Ortschaften Laas, Mitterberg, Tragenwinkel, Mooswald und Amberg liegt auf 580 bis 1.300 m Seehöhe wie eine Insel der Ruhe am Südhang des Mirnocks (2.104m) am südlichsten Teil der Tourismusregion Millstättersee. Inmitten von Wiesen und Wäldern kann man herrliche Rundwanderungen und Bergtouren mit einzigartigem Panoramablick (von den Julischen Alpen bis zur Glocknergruppe) genießen. Dieser Erholungsort bildet eine sichere Gewähr für Ruhe und Entspannung. Gut geführte und gemütliche Gasthöfe und eine gute Küche tragen ebenso zur Erholung bei. Für sportliche Betätigung ist neben interessant gestalteten Wanderwegen in der Heimat des Olympiasiegers Franz Klammer gesorgt.

Foto: Gemeinde Fresach (4)

METNITZ

www.metnitz.gv.at

Statistik:

223 km²
1812 Einwohner

Orte:

Metnitz
Grades
Feistritz
Oberhof
Kärntnerisch Laßnitz

Sehenswürdigkeiten:

Totentanzmuseum, Brauchtumsmuseum
Privatsammlung „Beim Simon“
Schloss Grades, Wallfahrtskirche St. Wolfgang

Veranstaltungen:

- 11.07.:** 30. Holzstraßenkirchtag auf der Flattnitz
12.07.: Wildfest auf der Flattnitz
18.07.: Jubiläumsfest – 60 Jahre SVOM-Fußballplatz Grades
19.07.: Talschaftssingen des MGV Metnitz, Festhalle Metnitz
31.07.: Totentanzaufführung, Karner Metnitz
01.08.: Totentanzaufführung, Karner Metnitz
02.08.: Jubiläumsfest – 80 Jahre Sängerrunde Oberhof, Festhalle Oberhof
07.08.: Totentanzaufführung, Karner Metnitz
08.08.: Totentanzaufführung, Karner Metnitz
29.08.: Familienfest der SPÖ Metnitz/Grades, Freizeitanlage Metnitz
05.09.: Herbstfest der FF Metnitz, Rüsthaus



Foto: Marvin Walder Region Mittellkarnten

Foto: Marktgemeinde Metnitz

Foto: Totentanzmuseum Metnitz

Bgm. Peter Grabner



Die zwischen den Gurktaler Alpen und den Metnitzer Bergen lieblich eingebettete Marktgemeinde Metnitz ist ein Urlaubsgebiet für Natur- und Kulturliebhaber fernab von frequentierten Straßen und Industriebetrieben mit vielen Sehenswürdigkeiten und einem Naturbadeteich ohne Chemie.

Eine weitere Besonderheit stellt das „Metnitzer Totentanzspiel“ dar, das alle vier Jahre (**heuer ist es wieder so weit!!!!**) aufgeführt wird.

Die lokale Entwicklungsstrategie baut auf den vorhandenen Potenzialen der Region sowie der Vielfalt des Natur- und Kulturräumes auf. Sie liegen im Waldreichtum (80 % Waldanteil), in „Erneuerbarer Energie“ und im unverwechselbaren kulturellen und spirituellen Erbe, das eine Zeitreise durch die Region ermöglicht.

ANZEIGE

Liebe Leserinnen und Leser!

BGM Arnold Pacher blickt auf die vergangenen Monate zurück und gibt einen Ausblick auf bevorstehende Projekte in der Gemeinde Glanegg.



BGM Arnold Pacher

Das ist geplant

Mittlerweile konnten alle 15 Wohnungen in der neuen Wohnanlage in Friedlach vergeben werden und sind spätestens bis Ende Oktober bezugsfertig. Mit Unterstützung unseres Landeshauptmannes Daniel Fellner können mehrere wichtige Vorhaben umgesetzt werden. Die Beschattungsanlage für den Mehrzwecksaal ist in der Fertigstellung. Gleichzeitig wurde der gemeindeeigene UNIMOG des Bauhofes einer Generalüberholung unterzogen. Im Gemeindeamt schreitet die Digitalisierung voran.

Mit der Einführung des digitalen Rechnungslaufs werden Rechnungen eingescannt bzw. direkt elektronisch per E-Mail verarbeitet. Ferner ist ein modernes Dokumentenmanagementsystem (DMS) in Betrieb, mit dem Unterlagen sicher und übersichtlich digital archiviert werden. Auch das Gemeindelogo wurde weiterentwickelt. Auf der Burg Glanegg werden Revitalisierungsarbeiten mit einem Gesamtvolumen von rund 240.000 Euro durchgeführt. Dieses Projekt wird durch Fördermittel der EU sowie durch die Region Mittellkarnten unterstützt. Der Jahresabschluss 2025 fällt mit einer hoheitlichen operativen Eigenfinanzierungskraft von

rund minus 60.000 Euro negativ aus, entwickelt sich jedoch besser als erwartet. Dennoch bleibt ein sparsamer und verantwortungsvoller Umgang mit den verfügbaren Mitteln unerlässlich. Parallel dazu arbeiten wir mit der Agrarabteilung des Landes an der Aufarbeitung von Unwetterschäden der vergangenen Jahre.

Geplant: Gemeindehaussanierung mit barrierefreiem Zugang zum Sitzungssaal, Feuerwehrtubau & Vorplatzgestaltung nächstes Jahr.

Gemeindeamt Glanegg
Glanegg 20, 9555 Glanegg
Tel.: 04277 2276
www.glanegg.gv.at
glanegg@ktn.gde.at



Gratis-Parkplätze!

HERZLICH WILLKOMMEN AM Kraiger See!

Täglich geöffnet ab 9 Uhr • See-Bistro von 11 bis 20 Uhr geöffnet (bei Schlechtwetter geschlossen)

Nähere Infos unter www.frauenstein.gv.at

Die Gemeinde Frauenstein freut sich, Sie am schönen Kraiger See begrüßen zu dürfen.

ARIANA'S SEESTÜBERL AM KRAIGERSEE



Vlg. Kramer in Graben im Kärntner Freilichtmuseum als Vertreter des typischen Kärntner Bauernhauses aus dem Nockgebiet

Baukultur Nockberge

Dr. Johann Schwertner (Abteilungsleitung Institut für Volkskunde kärnten.museum):
Bauen war immer etwas Dynamisches und wird es auch in Zukunft bleiben.

Hauskörperformen des historischen bäuerlichen Wohnhauses in Kärnten veranschaulichen einen überraschenden Formenreichtum. Sie erweisen sich damit als ein gewichtiges und aussagekräftiges Kulturerbe, das unser ostalpines Kernland jedoch auch mit allen Nachbarländern verbindet, zugleich aber die große Einschmelzungskraft unseres Raumes in den verschiedensten Bauelementen veranschaulicht.“

Wurden in den 1960er Jahren viele Bausünden an der historischen Bausubstanz begangen, so hat man sich in den letzten Dezenien des vorigen Jahrhunderts den Werten alter Bauten besonnen und dieselben zum Teil wieder zu neuem Leben erweckt. Nicht von ungefähr wurde in dieser Zeit der Verein Kärntner Holzstraße gegründet. Neben der Beratungstätigkeit zur Sanierung alter Bausubstanz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kärntner Volkskunde am Landesmuseum für Kärnten und dem Kärntner Freilichtmuseum in Maria Saal konnte der Verein auch Fördergelder zur Verteilung bringen. Dafür wurde ein Katalog erstellt, nach dessen Kriterien Förderungen für verschiedenste Initiativen und Bautätigkeiten mit Holz ausgeschüttet wurden.

Seit 1995

Dem Verfasser obliegt seit dem Jahr 1995 die fachliche Begutachtung der eingereichten Objekte auf die Einhaltung der regionaltypischen Bauweisen und der Verwendung ent-

sprechender Baumaterialien. In Zusammenarbeit mit einem Bausachverständigen aus den jeweiligen Bezirken, der die entsprechenden Aufmaße ermittelt, werden die Förderanträge ohne großen bürokratischen Aufwand in Kooperation mit den in den Gemeinden zuständigen Sachbearbeitern behandelt und aufgearbeitet. Dazu muss gesagt werden, dass die Höhe der Förderungen für die Antragsteller nur als Anreiz gedacht ist, um das für das Nockgebiet typische Baumaterial Holz einem anderen Baustoff vorzuziehen und somit die Kulturlandschaft und die Initiativen der Kärntner Holzstraße nach außen hin sichtbar zu machen.



Bauernhaus Markt vlg. Bauer am Bach in Gnesau, Sonnlaitn 29

Sehr geehrte Ehrengäste, liebe Besucherinnen und Besucher!

Der Jubiläumsholzstraßenkirchtag steht seit 30 Jahren für gelebte Tradition, regionale Identität und die enge Verbindung von Wald, Holz und seit diesem Jahr auch Wild mit den Menschen in Kärnten.



Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich herzlich und danke allen Organisatorinnen und Organisatoren, Vereinen, Betrieben und freiwilligen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung über Jahrzehnte mit großem Engagement getragen haben. Der Wald prägt Kärnten wie kaum ein anderer Lebensraum. Er ist Erholungsraum, Schutzschild gegen Naturgefahren, Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie bedeutender Wirtschaftsfaktor. Vor allem aber ist er die Grundlage für viele Arbeitsplätze und Wertschöpfung im ländlichen Raum. Gerade die Arbeitnehmer im Forst- und Holzbereich leisten täglich Großartiges. Ihre Arbeit verlangt Fachwissen, Verantwortung und oft auch großen persönlichen Einsatz. Dafür gebührt ihnen Anerkennung und Respekt. Besonders wichtig ist heute der Blick in die Zukunft. Der Klimawandel stellt unsere Wälder vor große Herausforderungen. Umso entscheidender ist eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder. Nachhaltigkeit bedeutet, den Wald so zu nutzen, dass auch kommende Generationen von ihm profitieren können.

Tradition & Innovation Hand in Hand

Der Holzstraßenkirchtag zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreich Tradition und Innovation miteinander verbunden werden können. Brauchtum, Handwerk, Kulinarik und moderne Holztechnologie bilden hier eine starke Gemeinschaft und machen sichtbar, wie lebendig der ländliche Raum in Kärnten ist. Gerade in einer Zeit großer Veränderungen sind Zusammenhalt, regionale Wertschöpfung und die Verantwortung gegenüber unserer Heimat wichtiger denn je. Der Wald lehrt uns nachhaltiges Denken, Geduld und Verantwortung – Werte, die für unsere Gesellschaft von großer Bedeutung sind.

Ich wünsche dem Organisationsteam des Jubiläumsholzstraßenkirchtags viel Erfolg, allen Mitwirkenden viel Freude und den Besucherinnen und Besuchern schöne Begegnungen und ein gelungenes Fest.

Herzlichen Dank!
Präsident der Landarbeiterkammer Kärnten,
Ing. Harald Sucher



Eine dreißigjährige Erfolgsgeschichte

Bereits zum 30. Mal werden beim heurigen Holzstraßenkirchtag auf der Flattnitz alle wesentlichen Proponenten der gesamten Wertschöpfungskette Wald und Holz vertreten sein.



Holz ist Leben & Heimat

PRODUKTVIELFALT

- Schnittholz:** in allen Dimensionen und Längen, kammergetrocknet und hitzebehandelt
- Holzmarkt:** Hobelware, Bretter, Pfosten, Kanthölzer, Sondersortiment, diverse Holzarten, Zirbe
- Kantholz:** bestes wintergeschlägertes Gebirgsholz, nach CE-Norm und ÖNORM DIN 4047 sortiert, formstabil durch kerngetrennten Einschnitt
- Latten & Staffeln:** Kreissägeschnitt und exakte Kappung für beschleunigte Verarbeitung
- Schalware:** künstlich getrocknet auf ca. 16 Prozent. In 3/4/5 Metern Länge lieferbar
- Hobelware:** Profilbretter mit 19, 24, 27 und 40 mm Stärke Terrassenböden in Lärche, Sonderanfertigung in Fichte und Lärche

SÄGE HIRT
Sägewerk & Holzhandel
Sägestraße 11, 9322 Micheldorf
T: +43 (0) 42 68 / 24 76
F: +43 (0) 42 68 / 24 76-24
E: office@sagehirt.at
www.sagehirt.at



Professionelle und kostengünstige Forstwegpflege

Sichern Sie sich dauerhaft befahrbare und stabile Forstwege. Mit modernster Technik sanieren und pflegen wir Ihre Forst- und Schotterwege.



→ materialschonend → kosteneffizient → nachhaltig

Treffen Sie uns am Holzstraßenkirchtag – wir informieren Sie gerne persönlich.



+43 676 738 77 87
agr@hagauer.at
www.hagauer.at
Gnesau 15a
9563 Gnesau
Österreich

Die Vielfalt des Waldes und des Werkstoffes Holz wird an zwei Tagen im Juli eindrücklich vor Augen geführt. Viele Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen, vom Holzspielzeug über Holzwerkzeuge bis hin zu Holzhäusern kann man viele Anwendungen aus Holz bewundern. Dabei soll den Besuchern vermittelt werden, wie wichtig der Wald und das Holz mit all den positiven Wirkungen für die gesamte Bevölkerung ist.

1. Nutzfunktion:

Wälder liefern Holz und viele weitere Produkte wie Reisig, Zapfen oder Harze. Sie schaffen regionale, CO₂-neutrale Wertschöpfung und sichern in Kärnten tausende Arbeitsplätze. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und bindet CO₂, daher ist nachhaltige Bewirtschaftung wichtig.

2. Schutzfunktion:

Wälder schützen in alpinen Regionen vor Naturgefahren wie Lawinen oder Steinschlag und ermöglichen Besiedelung. Schutzwälder müssen gepflegt werden, da sie die günstigste Schutzmaßnahme sind.

3. Wohlfahrtsfunktion:

Wälder wirken klimaausgleichend, reinigen die Luft, speichern Wasser und binden CO₂. Holz speichert zusätzlich CO₂ langfristig in Gebäuden und ist regional verfügbar.



4. Erholungsfunktion:

Der Wald dient als wichtiger Erholungsraum, besonders in Stadtnähe. Er bietet Platz für Sport und Entspannung und fördert Gesundheit und Wohlbefinden.

Seitens des Landesforstdienstes wünsche ich dem heurigen Holzstraßenkirchtag ein perfektes Wetter, viele Besucher, gutes Gelingen und freue mich auf viele weitere Holzstraßenkirchtage im Land Kärnten.



DI Christian Matitz,
Landesforstdirektor

Hausmeisterservice
DER MANN FÜR
ALLE FÄLLE
0676/90 350 18

Rein & Fein

Hausmeisterservice
Kleinreparaturen
Gartenpflege
reinundfeinhausmeisterservice@gmail.com

Rasenpflege
Objektbetreuung
Entrümpelung

HUGO KOGLER
wo man meisterhaft Behagen schafft

Das St. Veiter Möbelhaus

- Kompetente Beratung & Planung in ungestörter Umgebung
- Service nach der Montage
- Montagearbeiten durch Tischler

K 9300 St. Veit | Personalstraße 15 | Tel. 04212 / 2020 | moebel.kogler@aon.at

Ihr Partner in Sachen Holzbringung vom Stock bis zur Säge

A-9344 Weitensfeld, Kaindorf 23
Tel. [+43/-4265] 513 - Mobil: 0676/849185500
Fax: [+43/-4265] 513-4 - e-mail: office@kr-trans.at

REIBNEGGER GmbH



Harvesterline – Holztransporte

Weidmannsheil zum Holzstraßenkirchtag 2026!

Dreißig Jahre Holzstraßenkirchtag ist ein besonderes Jubiläum, das die drei Bundesländer Kärnten, Salzburg und Steiermark auf der Flattnitz groß zu feiern wissen. Zum 30. Mal zeigen wir unsere Wertschätzung für die Wertschöpfung.

Millionen an Vorratsfestmetern Holz stehen in Kärnten jährlich als natürliche Ressource zur Verfügung. Zu Recht können wir stolz auf unsere starken Wälder und deren nachhaltige Nutzungen sein. Nicht nur die Wirtschaft oder die Bevölkerung profitieren von dieser natürlichen Ressource, sondern auch das Brauchtum, die Kunst und das Wohlbefinden vieler gedeihen mit unseren Wäldern. Mehr noch: Auch die Wildtiere schöpfen aus der Natur und bringen die Jagd ins Spiel. Gepflegte sowie geschützte Lebensräume und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wald und Wild sind die Stützpfeiler intakter Natur. Daraus erwachsen gesunde Wildtiere, die eine weitere Art der Naturnutzung repräsentieren. Dem Dialog zwischen Forst und Jagd ist deswegen unser Wildbret zu verdanken - eine natürliche, ehrliche Ressource, die für edlen Genuss und reine Natur steht.

Großes Wildfest wartet

Beim großen Wildfest am Sonntag stellen auch Jägerinnen

und Jäger ihre naturgegebene und naturverbundene Wertschöpfung aus. Die erwarteten Besucherzahlen sprechen für unser aller geteilte Leidenschaft, die wir bei guter Stimmung, kulturellen Höhepunkten und reichlich Genuss- und Schaumaterial hochleben lassen. Im Namen der Kärntner Jägerschaft darf ich dem Gründer und Obmann der Kärntner Holzstraße, Herrn Dipl.-Ing. Günter Sonnleitner, zur Idee des Holzstraßenkirchtags und dessen 30. Umsetzung gratulieren und allen Interessierten den Besuch des 30. Holzstraßenkirchtag von 11. bis 12. Juli 2026 nahelegen. Gemeinsam schätzen wir unsere Verbindung zur Natur – getreu dem Motto Wald - Holz und Wild.

Viel Freude, gutes Gelingen und Weidmannsheil wünscht
Dr. Walter Brunner,
Landesjägermeister von Kärnten



Kärntner Jägerschaft
LJM Dr. Walter Brunner



Praxiserprobte Lösungen
für Forst, Recycling sowie den LKW-, Lader- und Baggereinsatz

Kompetenz für Forst & Bau

Seit 2007 ist KREIL Bau- und Forsttechnik ein verlässlicher Partner für hochwertige Greifer-, Hydraulik- und Anbaugeräte. Mit Erfahrung und starken Partnerschaften bieten wir praxisnahe Lösungen sowie Beratung, Qualität, Verfügbarkeit und Service zu fairen Preisen.

AVANT
MULTIFUNKTIONS LADER

20 verschiedene Modelle und über 200 Anbaugeräte

- kompakt für enge Situationen
- hohe Standfestigkeit
- freie Sicht auf Anbaugeräte
- wartungsfreundlich
- Hubkraft bis 1900 kg
- verschiedene Kabinen

KREIL
Bau- und Forsttechnik

Beratung und Vorführung nach telefonischer Terminvereinbarung!

Mail 26 | 9300 St. Veit an der Glan | Tel.: 0664 / 34 16583 | office@kreil-technik.at

www.kreil-technik.at



NOTARIAT GURK

Hemmaweg 5, 9342 Gurk
Tel. 0 42 66/82 28
Mobil: 0650/67 35 329
notariat.scheichenbauer@aon.at

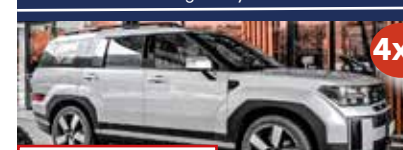
Mag. Martin Scheichenbauer

ANPFIFF !! Hyundai Aktion.

Autohaus Radauer



SANTA FE Plug-In Hybrid 4x4 Trend Line



SUPER DEAL
€ 49.890,- » € 365,- mtl.¹

Erstzulassung: 12/2025
Kilometerstand: 5.200 km
Leistung: 186 kW / 253 PS
Getriebe: Automatik

€ 49.890,- » Fixpreis

i30 GO! Plus 1,0 TGI



SUPERBONUS
€ 22.490,- » € 197,- mtl.²

Superbonus bestehend aus € 2.700,-
Finanzierungsbonus € 800,- Versicherungsbonus € 1.000,- Eintauchbonus!
EZ: 12/2025 3.500 km 100PS Benzin

€ 25.990,- » Vorführwagaen

KONA GO! Plus 2WD T-GDI



SUPERBONUS
€ 26.390,- » € 219,- mtl.³

Erstzulassung: 12/2025
Kilometerstand: 2.500 km
Leistung: 101 PS
Getriebe: Schaltgetriebe

€ 30.890,- » Vorführwagen

Bayon GO! 1,0 T-GDI



SUPERBONUS
€ 20.490,- » € 146,- mtl.⁴

Superbonus: € 2.700,- Finanzierungsbonus € 800,- Versicherungsbonus € 1.000,- Eintauchbonus.
..auch als Automatik erhältlich

€ 24.990,- » Barpreis

i30 Kombi GO! 1,6 DCT Automatik



SUPERBONUS
€ 28.990,- » € 239,- mtl.⁵

Superbonus bestehend aus € 2.700,-
Finanzierungsbonus € 800,- Versicherungsbonus € 1.000,- Eintauchbonus.
Family Car!

€ 33.520,- » Barpreis

v.l.n.r.: Rosi, Berni, Eva, Karin, Melissa, Sabine, Stefan und Kommerzialrat Bernhard Radauer.



Schau vorbei...

9300 St. Veit, Tel 04212/45 450
8820 Neumarkt, Tel 03584/30 30
8724 Spielberg, Tel 03512/85 500
www.radauer.at

Denzel Bank: 1) € 20.000,- Anzahlung, Laufzeit: 60 Monate, Restwert: € 15.000,-, Kreditgebühr: € 265,-, Sollzinssatz: 5,59% p.a. variabel, Gesamtbetrag: € 37.476,- 2) € 6.747,- Anzahlung, Laufzeit: 36 Monate, Restwert: € 12.000,-, Rechtsg.gebühr: € 152,26,-, Sollzinssatz: 6,79 % p.a. variabel, Gesamtbetrag: € 25.993,99,- 3) € 7.917,- Anzahlung, Laufzeit: 36 Monate, Restwert: € 14.514,-, Rechtsg.gebühr: € 173,82,-, Sollzinssatz: 6,79 % p.a. variabel, Gesamtbetrag: € 30.489,75,- 4) € 6.147,- Anzahlung, Laufzeit: 36 Monate, Restwert: € 12.294,-, Rechtsg.gebühr: € 125,54,-, Sollzinssatz: 6,79 % p.a. variabel, Gesamtbetrag: € 23.832,19,- 5) € 8.697,- Anzahlung, Laufzeit: 36 Monate, Restwert: € 15.944,50,-, Rechtsg.gebühr: € 190,63,-, Sollzinssatz: 6,79 % p.a. variabel, Gesamtbetrag: € 33.464,79

HYUNDAI X ARNAUTOVIC

Hyundai Feiertage

Musst du feiern!



Bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus sichern!



Willst du einen Feiertag, musst du zu Hyundai!

Wenn feiern, dann am besten gleich: Denn die Hyundai Neuwagen Aufstellung ist mit großer Modellauswahl und bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus stark besetzt.

IONIQ 5 Smart Line (63 kWh)
Schon ab € 35.490,-*
oder ab € 269,-* monatlich

TUCSON Hybrid Smart Line
Schon ab € 29.990,-*
oder ab € 139,-* monatlich

i30 Kombi Smart Line
Schon ab € 18.990,-*
oder ab € 99,-* monatlich

i20 Smart Line
Schon ab € 15.990,-*
oder ab € 89,-* monatlich

Musst du feiern – musst du fahren: hyundai.at/feiertage

Autohaus Radauer mit 3 Standorten: Schaut's vorbei

Wirtschaftspark 1
9300 St. Veit an der Glan
04212/45 450

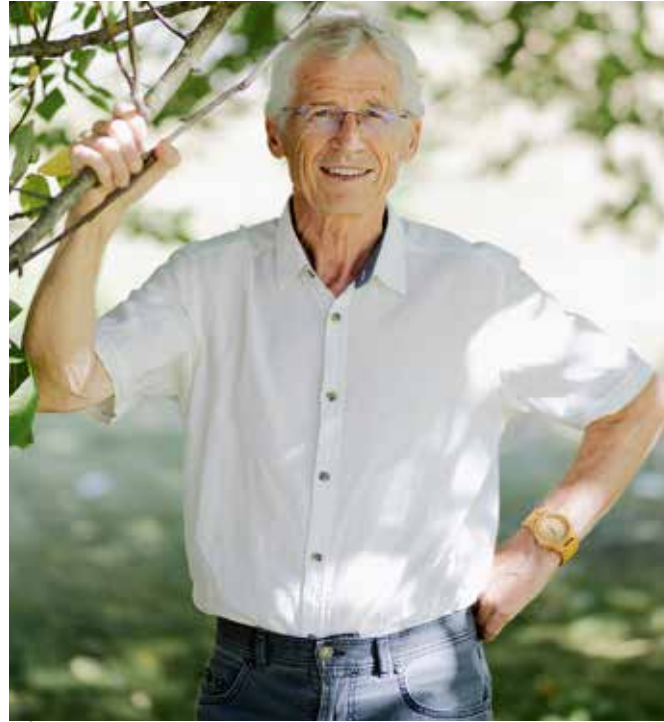
Ring Rast Straße 1
8724 Spielberg
03512/85 500

Stadlob 345
8820 Neumarkt
03512/85 500

www.radauer.at



*Aktion/Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge bis 31.07.2026 (ausgenommen Elektromodelle bis 18.12.2026) bzw. solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktionspreis beinhaltet bis zu € 10.500,- Hyundai Jubel-Bonus bestehend aus bis zu € 2.500,- Eintauchbonus, bis zu € 1.000,- Zusatz-Eintauchbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrzeuge, bis zu € 6.200,- Finanzierungsbonus, bis zu € 800,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANT Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko und Inassistentenversicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauchbonus und Zusatz-Eintauchbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrzeuge gültig bei Eintauch eines Gebrauchtfahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war, und Kauf eines neuen Hyundai PKW. Eintauchbonus und Zusatz-Eintauchbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrzeuge können miteinander kombiniert werden. Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Eintauchbonus sind voneinander unabhängig. Jeder Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. IONIQ 5 Smart Line 63 kWh (ISST): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 WK-G: Kaufpreis (Barzahlungsbasis) inkl. NOVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni: € 35.490,-; Anzahlung: € 10.647,-; Restwert: € 18.278,94; Leasingbearbeitungsgebühr: € 265,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 250,15; Provision an Vermittler: € 177,46 (mitfinanziert); Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung: 15.000 km p.a.; monatliche Rate: € 269,-; Sollzinssatz: 6,79 % p.a. variabel; effektiver Jahreszins: 7,99 % p.a.; Gesamtleasingbetrag: € 24.843,-; Gesamtbetrag: € 42.097,28. IONIQ 5: Stromverbrauch: 15,6 - 18,2 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 570 km (84 kWh Batterie). TUCSON CO: 134 - 162 g/km, Verbrauch: 5,1 - 7,1 l/100 km. i30 CO: 126 - 159 g/km, Verbrauch: 5,5 - 7,1 l/100 km. i20 CO: 117 - 132 g/km, Verbrauch: 5,1 - 5,8 l/100 km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.



Mediziner Dr. Wolfgang Hofmeister

Mein Freund, du brauchst nicht so viel Kohlendioxid für mich produzieren, ich liefere dir ohnedies genügend wertvolle Luft zum Atmen. Darüber hinaus liefere ich dir Wärme für dein trautes Zuhause, spende dir Schatten in den heißen Sommermonaten und du schläfst jede Nacht in einem Bett, gebaut aus meinem guten Holz.“

„Ja, das ist fein von dir“, antwortet der Mensch und weiter: „Aber ich muss doch produzieren, um die Wirtschaft in Schwung zu halten, für Familie, für Arbeitsplätze für den Wohlstand und für eine gute Zukunft der Gesellschaft.“

Der Baum beugt einen Ast weit nach unten und antwortet: „Schau die frischen Blätter und Blüten auf diesem Ast, die habe ich vor einigen Tagen produziert, auch meine weitschichtigen Verwandten, die Nadelbäume, sind Produzenten. Alle meine Baumfreunde produzieren je nach Jahreszeit und nach ihrer Umgebung in ihrem Rhythmus. Und alles, alles, was wir produzieren, wird weiter genutzt und wieder vollständig regeneriert.“

Der Mensch meint wissend: „Das ist mir klar, aber du hast ein ruhiges Leben hier im Wald, wir werden jedoch ständig herausgefordert, für Familie, bei der Arbeit, ja manchmal auch in der Freizeit.“

Der Baum schüttelt seine Äste, so dass dürres Geäst zu Boden fällt: „Das verstehe ich nicht. Was meinst du mit Freizeit? Das kennen wir nicht. Wohl aber kennen wir Pausen. Diese passen wir unserer Umgebung an und da bewegt sich alles in und um uns langsamer und anders. Im Winter wer-

Frage doch den Baum

Mediziner Wolfgang Hofmeister – ein Auszug aus seinem Buch „Elementare Heilkräfte“.

den wir fester, wir behalten das Wasser für unsere Zellen, lassen weniger verdunsten, fahren die Produktion herunter und so fühlen wir uns wohl, gestärkt mit der Angleichung unseres Lebensrhythmus an die Jahreszeit. Auch in der Nacht pausieren wir ein wenig, die Sauerstoffproduktion für euch und andere Luftgierige fahren wir in der Nacht herunter und haben so mehr Energie zum Wachsen. Ihr macht doch auch Pausen, die eurem Vermögen und den Jahreszeiten sowie Tag und Nacht angeglichen sind. Was macht ihr in diesen Pausen?“

„Hm, ja einiges. Das mit unserem Lebensrhythmus angeglichen an die Natur ist...hmm“, bemerkt zurückhaltend der Mensch.

Und weiter antwortet der Baum: „Du sprichst Herausforderungen an, diese haben wir auch. Wir nehmen sie mit all unserer Kraft und Erfahrung an, wie sie kommen, und wenn wir diese gemeistert haben, sind wir ein wenig stärker und fühlen uns richtig wohl. Wir brauchen vor allem in unseren jungen Jahren Herausforderungen, um kräftig zu werden und Erfahrungen zu sammeln. Du kennst die starken Winde, die über unseren Berg fegen. Sie schütteln uns, wir beugen uns, richten uns immer wieder auf und stehen aufrecht zusammen, mit dem Halt, den unsere Wurzeln uns geben. Und diese haben viele kleine Helferlein, Bakterien und Pilze. Wir füttern sie und sie uns. Dieses Geben und Nehmen stärkt unsere Wurzeln und die verbinden uns fest mit dem Boden, mit der Umwelt, in der wir leben. Ihr habt doch auch Wurzeln gebildet, mit vielen Helferlein wie Familie, Freunde, Mitarbeiter, Vereine, Tiere und manchmal einem ganzen Dorf. Große und kleine Helferlein, die sich im Leben, wie die Wurzeln auch bei einem alten Baume, immer wieder neu bilden können und die ihr aufmerksam füttert und die euch Nützliches wieder zurückgeben.“

An den kräftigen Stamm des Baumes angelehnt, denkt der Mensch verträumt an seine Wurzeln, seine Beziehungen zur Familie, den Freunden, den Kollegen, seinen Garten und den Wald, in dem Baum neben Baum, in unterschiedlichsten Größen und Formen, aufrecht miteinander stehen.



WIR LI(E)BEN REGIONALITÄT & NACHHALTIGKEIT.

PARTNER DES 30. HOLZSTRASSENKIRCHTAGS.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Kia-Modelle für alle Fälle.

Der Kia EV5 und Kia Sportage -
jetzt Testfahrt vereinbaren.

Auch erhältlich mit
Allrad



Movement that inspires

Autohaus Elsenbaumer GmbH

Lobisserweg 2 | 9342 Gurk | Tel.: 04266 - 3132 | Fax: 04266 - 3132 4
info@elsenbaumer.at | www.elsenbaumer.at | Jeden Mittwoch bis 21.00 Uhr

ELSENBAUMER
MEIN AUTOHAUS IN GURK

CO₂-Emissionen Kia Sportage: 129-180 g/km; Gesamtverbrauch: 5,0-7,9 l/100km; Kia EV5: 0 g/km, Verbrauch: 16,9-17,8 kWh/100km, Reichweite: bis zu 530km¹⁾

Symbolabb. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 u. Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]: EV5 Fahrgeräusch dB(A) 67,0 / Nahfeldpegel dB(A) / min⁻¹ 0. Sportage Fahrgeräusch dB(A) 64,0-68,0 / Nahfeldpegel dB(A) / min⁻¹ 69,0-74,0 / 2400-3750. 1) 0g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Ladeleistung hängt ab von Faktoren wie z. B. Außentemperatur sowie Ladezustand und Temperatur der Batterie. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%, HV Batterietemperatur 25-29°C) unter Ausschluss zusätzl. Nebenverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemp. und Fahrbahnbedingungen ab.